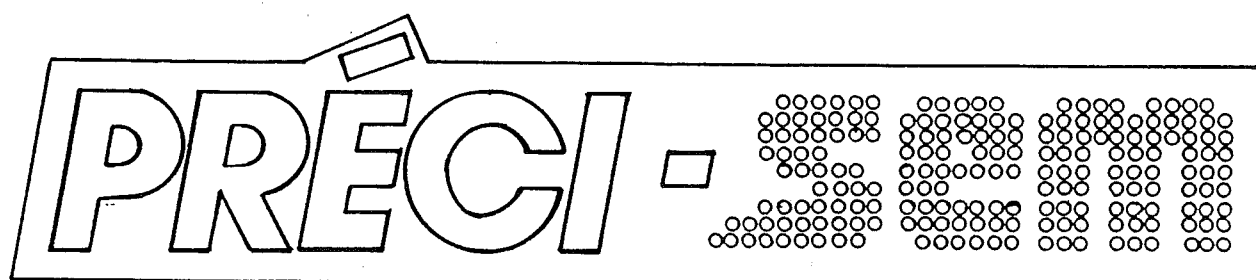
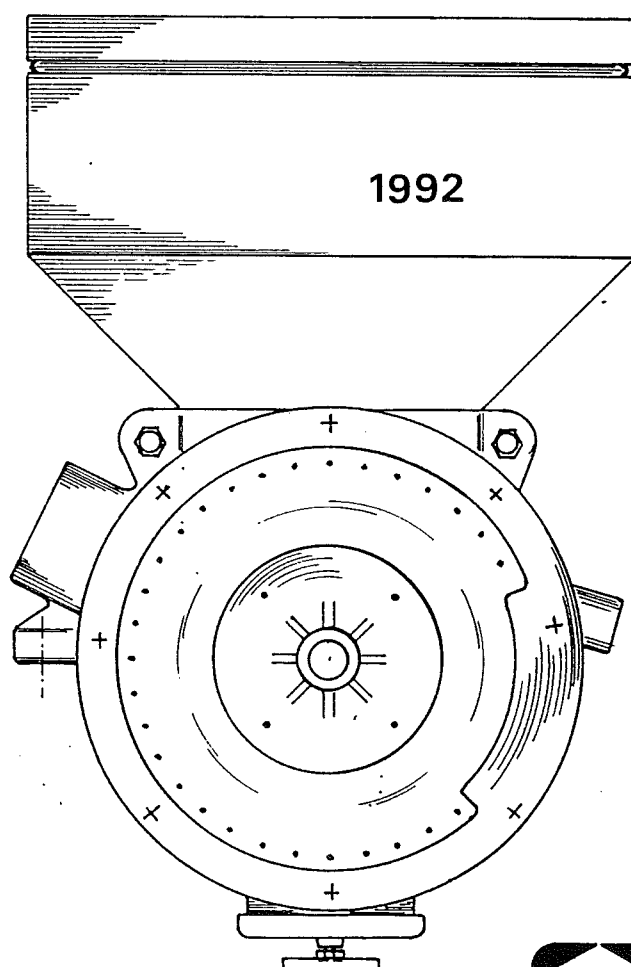


BEDIENUNGSANLEITUNG



Pneumatisches Einzelkornsägerät



	ACHTUNG	1
	INTRODUKTION	2
1	TECHNISCHE DATEN	3
2	WIRKUNG DER SÄEINHEIT	5
3	DAS SÄELEMENT	6
4	SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	8
5	VORBEREITEN FÜR DAS SÄEN	9
6	DAS SÄEN	15
7	KUNSTDÜNGERKASTEN	18
8	INSTANDHALTUNG	20
9	STÖRUNGEN	24
10	ZUBEHÖR	25

ACHTUNG

1. Die Maschine wird mit Werkzeugstiften Kat. II an den Traktor gekuppelt (Werkzeugstifte sichern!). Nach dem Anhängen müssen die Maschinenstützen in hohe Position gebracht werden; vor dem Abbau Stützen in Stützstellung bringen. Der Traktor muss mit Frontgewicht belastet werden, wenn die Belastung der Vorderachse weniger als 20% des Traktorgewichts ist. Das zulässige Totalgewicht von Traktor und Maschine und die zulässige Belastung der Achse dürfen Sie nicht überschreiten.
2. Anbaugeräte müssen nur dann mit Leuchten ausgerüstet sein, wenn sie die Schlepperleuchten verdecken, oder wenn sie bei Dunkelheit die äussersten Schlepperleuchten seitlich um mehr als 0,4 m und die rückwärtigen Schlepperleuchten nach hinten um mehr als 1,0 m überragen. Bei Tag genügt es, wenn das Überragen durch Warntafeln oder -folien (DIN11030) kenntlich gemacht wird. Stützen für die Leuchten sind beim Fabrikanten erhältlich.
3. Beim Strassentransport müssen die Spuranzeiger in vertikaler Position gesichert sein. Die Spuranzeiger werden eingezogen, innerhalb der 3 m Transportbreite, durch die Spuranzeiger 90° nach innen zu kanten (siehe Abb.).
4. Das Parallelogram mit der abgeschirmten horizontalen Antriebskette muss immer an die linke Seite (Reihe 1) angebaut werden.
5. Es ist Personen verboten sich in der Gefahrzone zu befinden, während der Maschine in Betrieb gesetzt wird.
6. Wenn die Gelenkwelle entkuppelt wird, muss diese mit der dazu geeigneten Kette an die Dreipunktaufhängung festgemacht werden.
7. Ersatzteile in bezug auf die Arbeitssicherheit müssen mindestens den Originalteilen entsprechen, z.B. Hydraulikschläuche.
8. Beim Strassentransport muss die Werkzeugschiene des Maschinentyps 06-40-RH auf eine Breite von 3 m eingefahren werden. Die ein- und ausfahrbaren äusseren Säelemente müssen mit den Stiften an der Werkzeugschiene ausserdem mechanisch blockiert werden, die Stifte befinden sich an der Vorderseite der Werkzeugschiene jeweils aussen.

INTRODUKTION

Die Präci-Sem Sämaschinen sind entwickelt worden um Samensorten auf gleichmässiger Distanz und Tiefe in den Saatbeet zu legen.

Die nächsten Grundausführungen sind vorhanden:

Modell 04-30-RR: 4 Reihen Mais Maschine

Modell 06-30-RR: 6 Reihen Feldbohnen Maschine

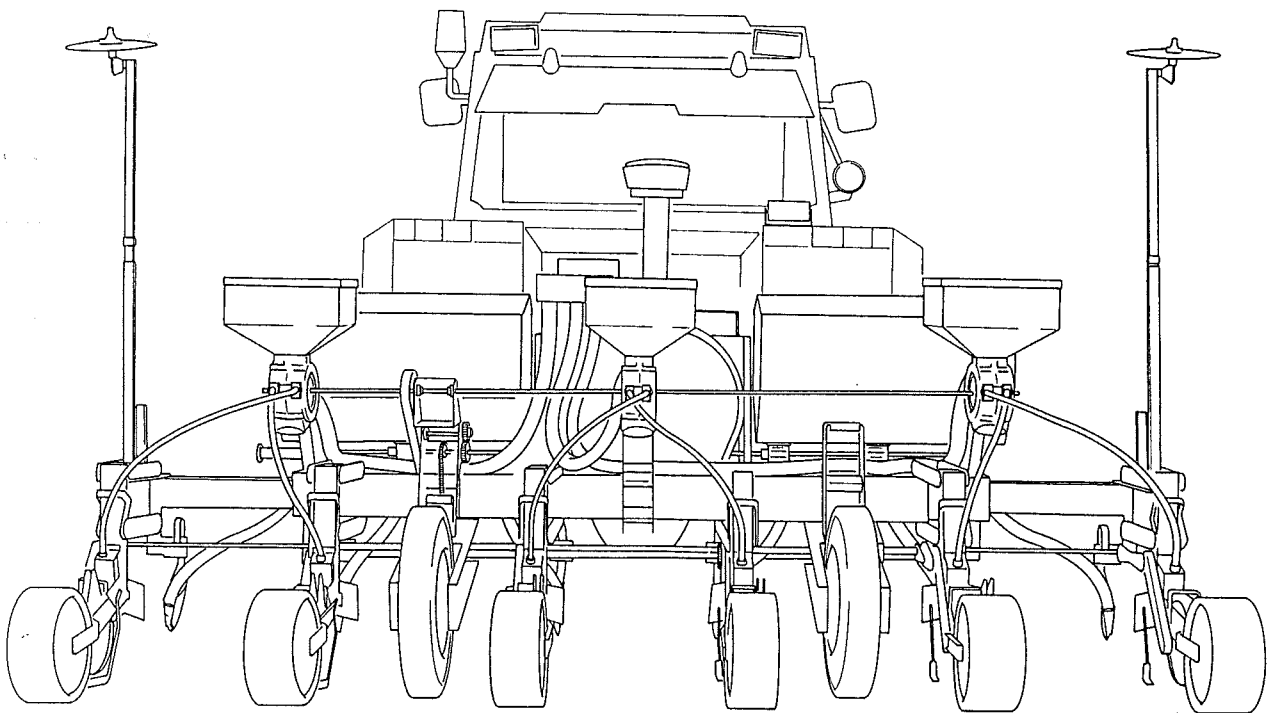
Modell 06-30-FR: 6 Reihen Rüben Maschine

Modell 06-40-RH: 6 Reihen Mais Maschine,
hydraulisch, einziehbar

Modell 08-37-RR: 8 Reihen Bohnen Maschine

Modell 12-37-FR: 12 Reihen Erbsen Maschine

Von diesen Grundausführungen ist Umbau nach anderen Maschinen oder Samensorten möglich.



Beispiel: 06-40-RH, 6 Reihen hydraulisch, einziehbar

1

1

INFORMATION

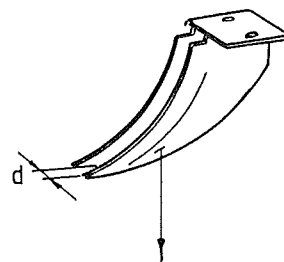
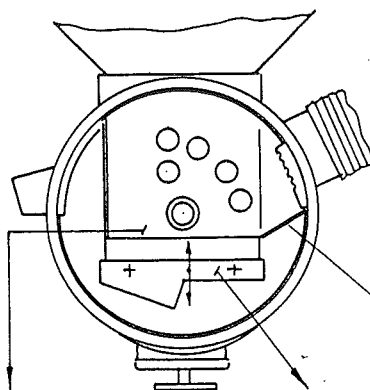
Samensorten

Säscheiben

Säeinheit

Luftdruck

Säschar



	Säscheibe	15.000.096/097 15.000.736	15.001.499/500	15.000.099	Säschar	Druck
Zuckerrüben Pille	15.000.517 30x2,0-213				15.000.185	
Zuckerrüben nackt	15.000.579 30x2,0-215	x	↓	x	d = 7 mm	
Sorghum	15.001.266 60x2,5-213					
Sonnenblumen < 65 g/1000 gr.	15.001.713 18x2,7-215	x	↑	x	15.000.186 d = 15 mm	
Sonnenblumen > 60 g/1000 gr.	15.000.580 18x2,8-214,5					
Kohl Saat	15.001.362 90x1,1-215	x	↓	x	7 m	50 mbar
Erbsen < 85 g/1000 gr.	15.001.300 60x3,0-212	x	↓	-	15 -	
Erbsen < 200g/1000 gr.	15.000.902	x	↓	-	15 -	
Sojabohnen	60x4,2-212					
Erbsen > 200g/1000 gr.	15.000.924 60x4,5-210	x	↓	-	15 -	
Bohnen < 140g/1000 gr.	15.001.537 60x3,2-213	x	↑	-	15-	
Bohnen 140-325g/1000gr.	15.000.578 36x(3x5)-214	x	↑	-	15-	
Bohnen > 325g/1000 gr.	15.000.518	x	↑	-	15 mm or 15.000.749 19 mm	
Maïs/Zuckermäïs 180-360g/1000gr.	36x4,5-213					
Maïs/Zuckermäïs < 180g/1000 gr.	15.001.515 36x3,8-214	x	↑	-	15 mm	
maïs/Zuckermäïs > 360g/1000 gr.	15.001.413 36x4,8-213					
Lupine	15.001.264	x	↑	-	15 mm	
Capuchino	36x5,2-210					65 mbar
Feldbohnen	15.000.581 36x5,2-210	-	↑	-	15.000.749 19 mm	
						80 mbar

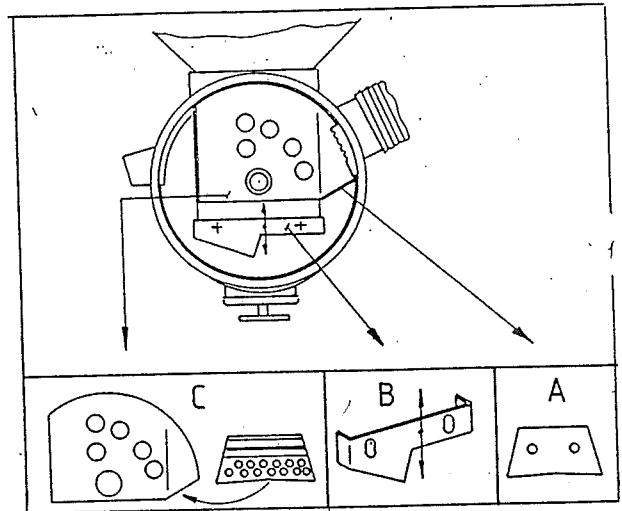
WIRKUNG DER SÄEINHEIT

Je eine Säeinheit der Präci-Sem versieht zwei Elemente mit Samen.

Die Säeinheit ist mit einem Gebläse verbunden. Ein Zweigrohr auf dem Gebläse verteilt die Luft über die Schläuche. Jeder Schlauch ist verbunden mit einer Einheit. So entsteht Überdruck in der Säeinheit und dem darauf montierten Säkasten. Kunststoff-sätscheiben, montiert an beiden Seiten der Säeinheit sorgen für die Samenvereinzelnung. Deckringe an beiden Seiten der Säeinheit schliessen die Säscheiben ein. Der Antrieb zu den Säscheiben findet mittels eines vom Boden angetriebenen Laufrades statt.

Drehend bewegt sich die Säscheibe mit den Samen an einem festen Abstreifer vorbei. Hier werden die nicht benötigten Samen korrigiert und es wird gewährleistet, dass nur ein Samenkorn das Zellenrad verlässt.

Mit einem festen Abstreifer gehören Einstellproblemen der Vergangenheit an und doch kann eine max. Einzelfüllung für viele Samensorten garantiert werden.



Nachdem das Samenkorn die Säeinheit verlassen hat, erfolgt der Weitertransport mit hoher Geschwindigkeit in die Furchen. Durch eine Aushebung in Säschar gelangt der Samen in die Furchen. Sobald der Samen den Boden erreicht hat, wird er durch das angetriebene Druckrad in den Boden gedrückt.

Diese Verfahrensweise gewährleistet, dass ein Verrollen des Kornes ausgeschlossen ist und sorgt gleichzeitig für ein schnelles und gleichmässiges Keimen.

Auf diese Weise ist es meistens nicht notwendig so tief zu säen (vgl. konventionelle Systeme).

Der Samen rollt nicht mehr weg und ein guter gegenseitiger Abstand ist garantiert.

Um viele Samensorten mit optimaler Präzision säen zu können, steht für jede Samensorte eine angepasste Säscheibe zur Verfügung. Jede Scheibe hat eine eigene Kodierung (siehe technische Einzelheiten).

Durch die grossen Unterschiede im 1000 Korngewicht von den verschiedenen Samensorten sind einige Änderungen notwendig. Siehe technische Einzelheiten.

Diese Änderungen können sein:

- * Anbringen oder Demontieren von Platte A unten zwischen den Luftführungsplatten
- * Demontieren oder Anbringen von Luftführungsplatten
- * Ändern der Länge des Durchführungsbehälters (Scheidewand B an beiden Seiten des Behälters ist in Höhe einstellbar)

3 DAS SÄELEMENT

Das Säelement der Präci-Sem kennt zwei Basistypen:

- 3.1 Ein Säelement für grobe Samensorten
- 3.2 Ein Säelement für feine Samensorten

Von beiden Elementen sind auch Kombinationen für spezielle Gewächse denkbar.

3.1 Säelement für grobe Samensorten

A Parallelogramm

Jedes Säelement wird in einem Parallelogramm geführt. Hierdurch können diese unabhängig voneinander dem Feld folgen und es wird eine optimale Sätiefe pro Element erreicht.

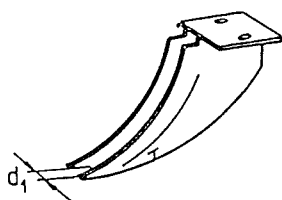
Die Parallelogramme können federbelastet werden, um eine gute Eindringung in schwere Boden zu ermöglichen.

B Schollenräumer

Der Schollenräumer entfernt Schollen und Steine aus der Säspur. Dieser ist nicht standard montiert.

C Säschar

Das Säschar macht die Säfurche und legt die Samen mitten in die Säfurche. Es gibt drei Sorten Säschar, d ist abhängig von den Samensorten: 7 mm für feine Samen, 15 mm für mittelgrobe Samen, 19 mm für grobe Samen.



$d_1 = 7 \text{ mm}$

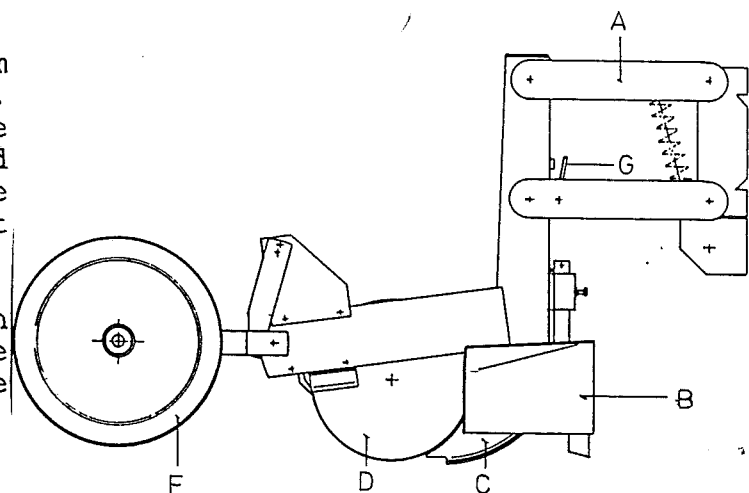
$d_1 = 15 \text{ mm}$

$d_1 = 19 \text{ mm}$

für die Zuckerrüben und andere kleine Samen

für den Mais, die Sonnenblume, die Bohnen u.s.w.

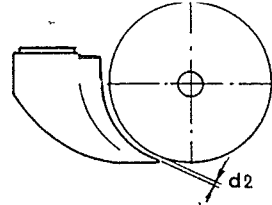
für die Feldbohnen



Abstellung Säkolter

Die Regulierung der Abstellung vom unteren Teil vom Säkolter und Andruckrad ist wie unter umschrieben:

- Feldbohnen : $d_2 = 4 - 5$ mm
- Mais : $d_2 = 3$ mm
- Bohnen : $d_2 = 3$ mm
- Sonnenblumen: $d_2 = 2 - 3$ mm
- Zuckerrüben : $d_2 = 2$ mm



D Saatandruckrad

Das Saatandruckrad drückt den Samen in der Furche. Dadurch entsteht ein guter Kontakt zwischen den Samen und dem feuchten Untergrund. Um Schlupf zu verhindern, wird das Saatandruckrad über eine Kette angetrieben. Der Aussenkreis des Andruckrades wird mit einem Gummiabstreifer gereinigt.

E Bodenbedecker

Der Bodenbedecker bedeckt die Furche mit einer lockeren Lage Erde. Dieser ist federbelastend einstellbar.

F Andruckrad

Das Druckrad drückt den Boden für die Furche etwas zusammen. Zur Ablage des Samens bleibt eine lockere Erdschicht. Das Druckrad dient gleichzeitig zur Tiefeneinstellung. Bei der 6-reihigen Ausführung werden serienmässig Farmflex Laufrollen geliefert.

G Sperrklinke

Mit dieser Sperrklinke kann das Parallelogramm während des Transportes arretiert werden.

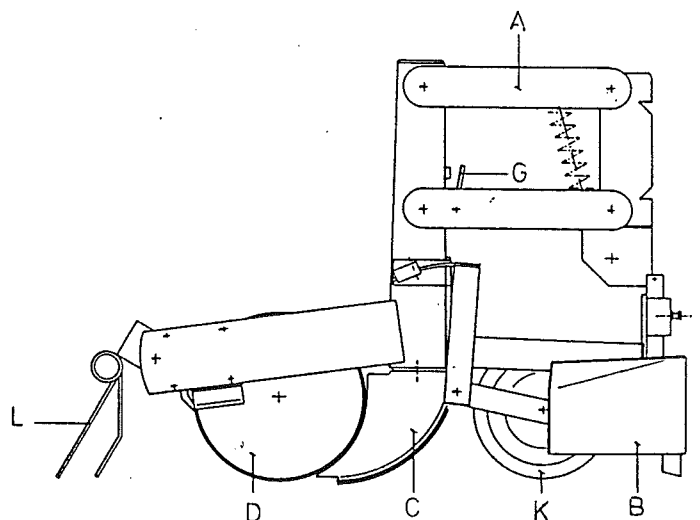
3.2 Säelement für feinere Samensorten

Dieses Säelement hat einen ähnlichen Aufbau wie das o.g. Element.

Für eine genauere Tiefeneinstellung gibt es aber einige Änderungen.

K Stützrad

Ein Vorlaufrad vor dem Säschar, zugleich Tiefeneinstellungsrads, sorgt für eine genaue Tiefenführung. Auch verdichtet dieses Rad den oft lockeren Boden vor dem Säschar.

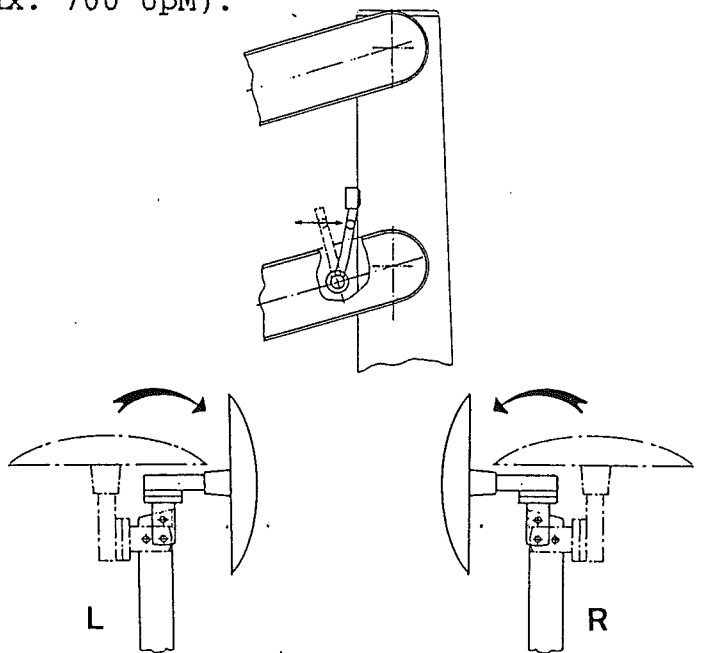


L Federzahn

Die Federzähne legen eine lockere, minimale Lage Erde auf die Samen, die im Boden fixiert worden sind. Dadurch kann schnell Wärme und Sauerstoff bis zu den Samen in den Untergrund eindringen. Dies ist für einen schnellen Keimvorgang notwendig. Auch ist es möglich, statt Federzähne, Farmflex Druckräder zu montieren. Diese können federbelastet werden.

4 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- 4.1 Die Gelenkwelle muss mit einem Gelenkwellenschutz versehen sein. Der Gelenkwellenschutz muss mit der Sicherheitskette fixiert werden, damit der Schutz nicht mitdreht. Wenn die Gelenkwelle entkuppelt wird, muss diese mit der dazu geeigneten Kette an die Dreipunktaufhängung festgemacht werden.
- 4.2 Wenn der Traktor mit einer Gelenkwelle mit Bremse versehen ist, muss die Gelenkwelle zur Sämaschine mit einer Freilaufkupplung versehen sein. Das ist notwendig um Beschädigungen der Keilriemen und Lager zu verhindern.
- 4.3 Das Einschalten der Gelenkwelle darf nur bei Standdrehzahl erfolgen.
Zur Sicherung vom Antrieb kann eine Schlüpfkupplung montiert werden (15.000.970 - 1 3/8" - 6).
Bevor Sie an der Maschine Wartungsarbeiten vornehmen, zuerst die Gelenkwelle ausschalten!
- 4.4 Sorgen Sie dafür, dass die Schutzvorrichtungen während der Arbeit montiert sind.
- 4.5 Das Gebläse ist konstruiert worden für eine Gelenkwellendrehzahl von 540 UpM. Eine höhere Drehzahl kann grossen Schaden am Gebläse und den Übertragungseinrichtungen verursachen. Riemenscheibe 3SPZ71 steht zur Verfügung um mit der Gelenkwelle mit 1.000 UpM arbeiten zu können (max. 700 UpM).
- 4.6 Während des Transportes müssen die Parallelogramme blockiert sein (siehe Abb.). Das ist notwendig um unzulässige Kräfte auf das Parallelogramm zu verhindern.
- 4.7 Beim Strassentransport müssen die Spuranzeiger in vertikaler Position gesichert sein.
Die Spuranzeiger werden eingezogen, innerhalb der 3 m Transportbreite, durch die Spuranzeiger 90° nach innen zu kanten (siehe Abb.).
- 4.8 Stellen Sie die Stützen immer vor dem Tragbalken wenn die Maschine von dem Traktor abgekuppelt wird. Die Stütze ist mit einem Stift zu sichern.



- 4.9 Anbaugeräte müssen nur dann mit Leuchten ausgerüstet sein, wenn sie die Schlepperleuchten verdecken, oder wenn sie bei Dunkelheit die äussersten Schlepperleuchten seitlich um mehr als 0,4 m und die rückwärtigen Schlepperleuchten nach hinten um mehr als 1,0 m überragen. Bei Tag genügt es, wenn das Überragen durch Warntafeln oder -folien (DIN11030) kenntlich gemacht wird. Stützen für die Leuchten sind beim Fabrikanten erhältlich.

5 VORBEREITEN FÜR DAS SÄEN

5.1 Kunstdüngerschare einstellen

Die Kunstdüngerschare sind während der Montage auf der höchsten Position eingestellt. Stellen Sie die Maschine auf einem ebenen Boden mit Brettern von 1 cm Dicke unter den Maschinenstützen. Stellen Sie die Kunstdüngerschare vorläufig so ein, dass die Untenseite den Boden berührt. Das Kunstdüngerschar muss mindestens 5 cm neben der Säreihe montiert sein, um "Verbrennung" der Pflanzen zu verhindern. Der Kunstdüngerschlauch muss an der Obenseite so eingekürzt werden, dass diese in eine so recht mögliche Linie zu dem Schar läuft, um einen guten Durchfluss zu gewährleisten.

5.2 Säeinheit

Kontrollieren Sie ob die richtige Säscheiben montiert sind (siehe technische Daten). Wenn Säscheiben verwechselt werden müssen, dann machen Sie das wie folgt:

- a Sie demontieren die Befestigungsmuttern von den Abdichtringen. Sie nehmen die Abdichtringen von der Säeinheit, kontrollieren ob sie sauber sind und eventuell sprühen Sie eine kleine Lage Teflonspray.
- b Sie nehmen die Säscheibe von der Achse.
- c Kontrollieren ob Abdichtplatte A unter dem Lufteinlass montiert ist.
Die Platte wird mit Klippen in den Löchern unten zwischen den Luftführungsplatten montiert.
- d Kontrollieren Sie die Position der Rohransatzschikanen, wenn diese montiert worden sind.
Die Schikanen sind versehen mit Schlitzlöcher und können in Oben- oder Untenposition montiert werden.
- e Sie vergleichen die Abstellungen in der Säeinheit und die Säscheiben mit den o.g. technischen Daten und falls notwendig ändern Sie das.
- f Sie montieren die Säscheiben auf die Achse und Sie montieren die Sicherungsstifte.
- g Sie montieren die Abdichtungsringe. Achten Sie darauf, dass die Nuten zur Säeinheit gekehrt sind.
Die Muttern nicht zu fest drehen.

5.3 Maschine anhängen

Die Maschine wird mit Werkzeugstiften Kat. II an den Traktor gekuppelt (Werkzeugstifte sichern!). Nach dem Anhängen müssen die Maschinenstützen in hohe Position gebracht werden.

Der Traktor muss mit Frontgewicht belastet werden, wenn die Belastung der Vorderachse weniger als 20% des Traktorgewichts ist. Das zulässige Totalgewicht von Traktor und Maschine und die zulässige Belastung der Achse dürfen Sie nicht überschreiten.

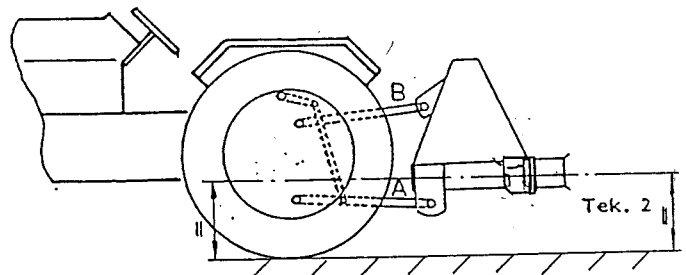
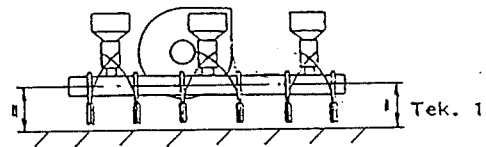
Wenn Sie die Maschine zum ersten Mal anhängen, müssen Sie darauf achten, dass die Gelenkwelle die richtige Länge hat.

WICHTIG:

Heben Sie die Maschine in der Hydraulik an, schiebt die Gelenkwelle ein. Ist die Gelenkwelle jetzt zu lang, kann das Schaden am Traktor und am Gelenkwellenantrieb der Maschine verursachen. Kontrollieren Sie darum erst die Länge der Gelenkwelle. Wenn diese zu lang ist, müssen die Profil- und Schutzrohre gekürzt werden. Nach dem Kürzen der Rohre ist es sehr wichtig, die Schnittstellen zu entgraten; anschliessend sollten die Profilrohre gefettet werden.

Stellen Sie die Hubarme (A) des Traktors so ein, dass der Tragbalken in horizontaler Position hängt (Abb. 1).

Stellen Sie den Oberlenker (B) des Traktors so ein, dass die Maschine horizontal steht (Abb. 2). Das ist sehr wichtig für eine richtige Position der Säschar. Die Säschar müssen gerade über den Boden laufen. Nachdem Sie einige Meter gesät haben, muss immer die Endkontrolle stattfinden.



5.4 Spuranzeiger

Die Spuranzeiger können für Mittel- und Radmarkierung benutzt werden.

Maschinen mit mehr als 3 m Arbeitsbreite haben Scheibenanzeiger. Andere Maschinen haben Schabeisen.

Um eine sehr deutliche Spur zu bekommen, kann es notwendig sein, die Spuranzeigerscheibe in einem bestimmten Winkel zu drehen. Hierzu dienen die Langlöcher an der Befestigung an der Spurzeigescheibe.

Die Schabeisen können falls notwendig mit Gewichten verschwert werden.

Stellen Sie die Spuranzeiger vorläufig so ein. Sie messen den Abstand zwischen der Mitte des Traktorrades und der äusseren Säreihe. Dabei addieren Sie ein Mal den Reihenabstand von der äusseren Säreihe bis zur Spuranzeigerlinie.

Für Mittelmarkierung addieren Sie die Hälfte von der Traktorspurbreite bei dem Ergebnis. Wenn die Maschine nicht symmetrisch ist, beide Seiten separat berechnen.

5.5 Säelement

a Reihenabstand

Mit Hilfe eines Aufklebers auf dem Tragbalken ist es einfach den Reihenabstand zu kontrollieren. Die Parallelogramme können Sie verschieben, indem Sie die Befestigungsschrauben lockern. Sorgen Sie dafür, dass die Räder des Traktors immer zwischen den Reihen laufen, kontrollieren Sie hierzu die Position der Dreipunktaufhängung und der Spurweite des Traktors.

Wenn es während des Säens mit einer umgebauten Maschine Elemente in Transportposition stehen, da Sie nicht mit so viel Reihen säen, dann muss die horizontale Antriebskette des Saatandruckrades losgemacht werden um Beschädigung vom Antrieb und unnötige Abnutzung zu verhindern.

b Federbelastung

Die Parallelogramme, die Bodenbedecker und die evtl. Farmflex Druckräder (für Zuckerrüben) können federbelastet werden.

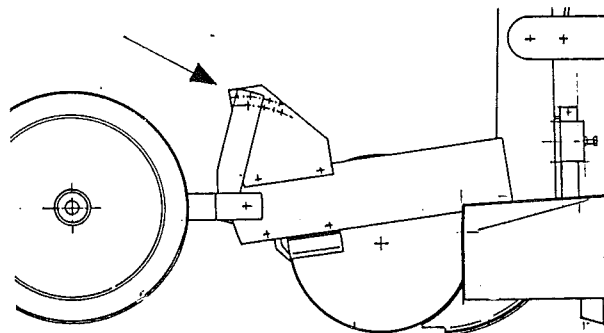
BEMERKUNG:

Benutzen Sie nur Federbelastung, wenn es notwendig ist (bei harten Bodenverhältnissen). Zu extreme Federbelastung kann einen negativen Einfluss auf eine regelmässige Sätiefe und einen regelmässigen Saatabstand haben.

c Einstellung der Sätiefe

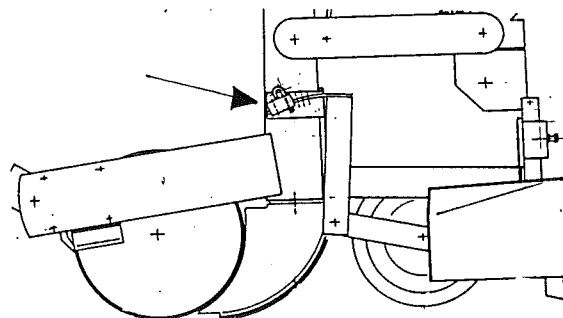
Sie entfernen die Bretter unter den Maschinenstützen. Stelle ein Säelement mit dem Schar auf den Boden und wähle eine Tiefeneinstellung, die ungefähr übereinkommt mit der erwünschten Sätiefe. Jetzt stellen Sie alle Säelemente so ein.

Beim Element mit Sätiefeneinstellung hinter dem Säschar, findet Einstellung statt über der Zapfenverbindung der Druckräder (Abb. 1). Die Sätiefe ist einstellbar von 0-8 cm mit Zwischenschritten von 1 cm.



Beim Element mit Sätiefeneinstellung vor dem Säschar, findet Einstellung statt über der Zapfenverbindung des Stützrades (Abb. 2).

Hierdurch ist eine genaue Tiefeneinstellung möglich, die für die feineren Samen notwendig ist. Die Sätiefe ist einstellbar von 0-8 cm mit Zwischenschritten von 0,5 cm.



HINWEIS:

Stellen Sie die Sätiefe von jeder Reihe immer kritisch ein, eine richtige Sätiefe fördert ein gutes Aufkommen.

d Schollenräumer

Montieren Sie einen Schollenräumer, wenn die Umstände das notwendig machen. Stellen Sie den Schollenräumer so ein, dass dieser nur Schollen und Steine räumt. Der Schollenräumer darf keine Erde verschieben. Mittels eines Bolzen können Sie den Schollenräumer vertikal verstellen.

5.6 Brechstift

Im Antrieb vom linken und rechten Laufrad befindet sich ein Scherstift. Dieser Stift schützt den Antrieb der Sätzeiben gegen Überbelastung. Der Scherstift befindet sich in der Zahnradbefestigung auf dem Laufrad. Sollte der Scherstift gebrochen sein, bitte die Ursache kontrollieren. Nach Behebung der Ursache den gebrochenen Scherstift ersetzen.

Der Saatabstand ist einstellbar durch Änderung von drei Antriebsteilen: A, B und C (siehe Abb.).

Die Anzahl Löchern in der Säscheibe ist mit der Änderung von den Antriebsteilen und Zahnrad Z bestimmend für den Saatabstand. Kontrollieren Sie also welche Säscheibe und welches Zahnrad Z montiert ist, siehe die Tabelle.

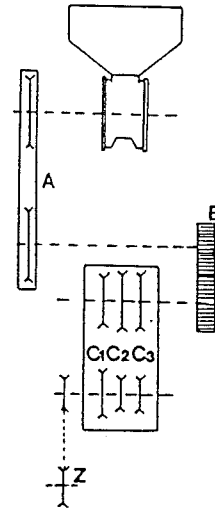
A. Wendbare Blechscheibenrad-Kassette.

Um den Kettenspanner in der richtigen Position zu wissen, ist es erforderlich, dass die Ziffern auf der Kassette immer lesbar sind.

B. Zwei gusseiserne Zahnräder, rot (26 Zähne) und schwarz (29 Zähne).

C. Blechscheibenrad-Kombinationsschrank.

In Fahrtrichtung gesehen ist die linke Zahnradkombination im Schrank C1, die mittlere C2 und die rechte Kombination C3.



Mit dem Zahnrad Z, lieferbar als Zubehör, ist es möglich, die gesamten Saatbestände zu verschieben.

Das Zahnrad Z1 wird auf die Radachse des linken Laufrades montiert.

Untenstehende Tabelle gibt eine Übersicht der Saatabstandseinstellung (die gleiche Tabelle finden Sie im Deckel des Saatkastens).

ZAAIAFSTANDEN SOWING DISTANCES DISTANCES DE SEMIS KORNABSTANDEN	Aantal cellen zaaischijf Number of holes in disc Nombre d'alvéoles de la roue Anzahl der Zellen des Flügelrades Z = 191						Instelling tandwiel aandrijving/Selection of gearbox/Sélection de la boîte de distance/Einstellung des Getriebekastens			Aantal cellen zaaischijf Number of holes in disc Nombre d'alvéoles de la roue Anzahl der Zellen des Flügelrades Z = 281					
	90	60	45	36	30	18	A	B	C	90	60	45	36	30	18
	Z	Z	Z	Z	Z	Z	1/2	B1 B2	C1 C2 C3	Z	Z	Z	Z	Z	Z
	19	19	19	19	19	19				28	28	28	28	28	28
	3,0	4,6	6,1	7,6	9,1	15,2	1			2,1	3,1	4,1	5,2	6,2	10,3
	3,5	5,3	7,0	8,8	10,6	17,6	2			2,4	3,6	4,8	6,0	7,2	12,0
	3,8	5,7	7,6	9,5	11,3	18,9	1			2,6	3,8	5,1	6,4	7,7	12,8
	4,4	6,6	8,8	11,0	13,2	21,9	2			3,0	4,5	6,0	7,4	8,9	14,9
	4,7	7,0	9,3	11,6	14,0	23,3	1			3,2	4,7	6,3	7,9	9,5	15,8
	4,8	7,3	9,7	12,1	14,5	24,2	1			3,3	4,9	6,6	8,2	9,9	16,4
	5,4	8,1	10,8	13,5	16,2	27,0	2			3,7	5,5	7,3	9,1	11,0	18,3
	5,6	8,4	11,2	14,0	16,9	28,1	2			3,8	5,7	7,6	9,5	11,4	19,1
	5,8	8,7	11,6	14,5	17,4	28,9	1			3,9	5,9	7,9	9,8	11,8	19,6
	6,0	9,0	12,1	15,1	18,1	30,1	1			4,1	6,1	8,2	10,2	12,3	20,4
	6,7	10,1	13,4	16,8	20,1	33,5	2			4,6	6,8	9,1	11,4	13,7	22,8
	7,0	10,5	14,0	17,5	21,0	34,9	2			4,7	7,1	9,5	11,9	14,2	23,7
ZAAIAFSTANDEN SOWING DISTANCES DISTANCES DE SEMIS KORNABSTANDEN	Aantal cellen zaaischijf Number of holes in disc Nombre d'alvéoles de la roue Anzahl der Zellen des Flügelrades Z = 161						Instelling tandwiel aandrijving/Selection of gearbox/Sélection de la boîte de distance/Einstellung des Getriebekastens			Aantal cellen zaaischijf Number of holes in disc Nombre d'alvéoles de la roue Anzahl der Zellen des Flügelrades Z = 131					
	90	60	45	36	30	18	A	B	C	90	60	45	36	30	18
	Z	Z	Z	Z	Z	Z	1/2	B1 B2	C1 C2 C3	Z	Z	Z	Z	Z	Z
	16	16	16	16	16	16				13	13	13	13	13	13
	3,6	5,4	7,2	9,0	10,8	18,0	1			4,4	6,7	8,9	11,1	13,3	22,2
	4,2	6,3	8,4	10,5	12,6	20,9	2			5,2	7,7	10,3	12,9	15,5	25,8
	4,5	6,7	9,0	11,2	13,5	22,4	1			5,5	8,3	11,1	13,8	16,6	27,6
	5,2	7,8	10,4	13,0	15,6	26,0	2			6,4	9,6	12,8	16,0	19,2	32,0
	5,5	8,3	11,0	13,8	16,6	27,6	1			6,8	10,2	13,6	17,0	20,4	34,0
	5,8	8,6	11,5	14,4	17,3	28,8	1			7,1	10,6	14,2	17,7	21,2	35,4
	6,4	9,6	12,8	16,0	19,2	32,0	2			7,9	11,8	15,8	19,7	23,6	39,4
	6,7	10,0	13,3	16,7	20,0	33,4	2			8,2	12,3	16,4	20,5	24,6	41,1
	6,9	10,3	13,7	17,2	20,6	34,4	1			8,5	12,7	16,9	21,1	25,4	42,3
	7,2	10,7	14,3	17,9	21,5	35,8	1			8,8	13,2	17,6	22,0	26,4	44,0
	8,0	12,0	15,9	19,9	23,9	39,8	2			9,8	14,7	19,6	24,5	29,4	49,0
	8,3	12,4	16,6	20,7	24,9	41,5	2			10,2	15,3	20,4	25,5	30,6	51,1

6 DAS SÄEN

Es ist Personen verboten sich in der Gefahrzone zu befinden, während der Maschine in Betrieb gesetzt wird.

6.1 Befüllen der Saatkasten

Kontrollieren Sie vor dem Befüllen der Saatkästen die Entleerungskappen unter dem Zellenrad auf festen Sitz. Dann befüllen Sie die Saatkästen und verschliessen die Einfülldeckel sorgfältig.

Nach dem Säen ist ein Entleeren des Saatkastens durch die Klappe unterhalb des Zellenrades möglich.

Niemals den Deckel des Saatkastens beim laufenden Gebläse öffnen, da der Überdruck die Samen dann aus dem Behälter schleudert.

6.2 Transportblockierung

Arretierung der Parallelogramme lösen.

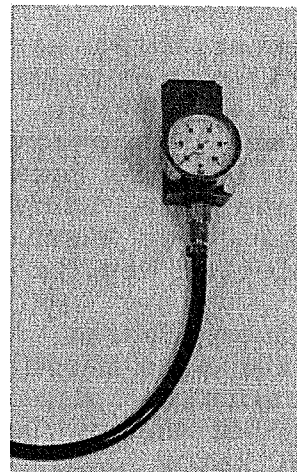
6.3 Gebläse starten

Schalten Sie die Gelenkwelle zum Gebläse bei einer niedrigen Drehzahl ein, um eine Belastung vom Antrieb her zu verhindern.

Die Drehzahl langsam erhöhen, bis der richtige Druck erreicht ist. Hierzu wird ein Manometer direkt mit einem Schlauch auf einer Säeinheit angeschlossen. Der Manometer gedämpft in die Traktorkabine montieren. Siehe auch die technische Daten.

Die Gelenkwelle darf nie schneller als 540 UpM drehen, wenn Riemenscheibe 3SPZ71 montiert ist, 750 UpM. oder, wenn Riemenscheibe 3SPZ100 montiert ist, 1000 UpM.

Den Druck genau einstellen, wenn die Zellen in der Säscheibe mit Samen gefüllt sein.



6.4 Luftdruck

Während des Säens muss es einen gleichbleibenden Überdruck in den Säeinheiten geben. Wenn der Überdruck wegfällt, fallen die Samen aus den Zellen. Nachdem Sie das Gebläse auf Druck gebracht haben, müssen die Säscheiben $\frac{3}{4}$ Umdrehungen zurücklegen, bevor der Samen vor der Ausflussöffnung sitzt. Lassen Sie darum die Maschine ca 2 m, bevor Sie mit dem Säen beginnen, in den Boden sinken oder drehen Sie das linke Laufrad zuerst, bis die Säscheibe gefüllt ist. Kontrollieren Sie jetzt noch mal den Luftdruck.

Wenn Sie den Traktor auf dem Kopfacker wenden, darf die Drehzahl bis zur Hälfte fallen, bevor die Samen von der Säscheibe fallen.

Ein zu niedriger Druck verursacht Fehlbelegungen.

Ein zu hoher Druck verursacht Doppelbelegungen.

6.5 Das Säen

Kontrollieren Sie nach einigen Metern:

- * die horizontale Position der Maschine
- * die Sätiefe jeder Reihe
- * den Säabstand
- * die Samenbedeckung
- * den Reihenabstand
- * die Spuranzeigereinstellung
- * die Befüllung der Säscheiben

Falls notwendig korrigieren Sie die Einstellung der Maschine. Fangen Sie auf einem neuen Feld an; wiederholen Sie diese Kontrolle. Unterschiedliche Bodensorten ergeben unterschiedliche Säbilder.

6.6 Manövrieren mit der Maschine

Fahren Sie nie rückwärts mit der Maschine, wenn diese noch im Boden steckt. Die Säscharre können sich mit Erde vollsetzen. Das blockiert die Ausbringung der Samen. Gleichzeitig kann es zu Beschädigungen der Parallelogramme kommen.

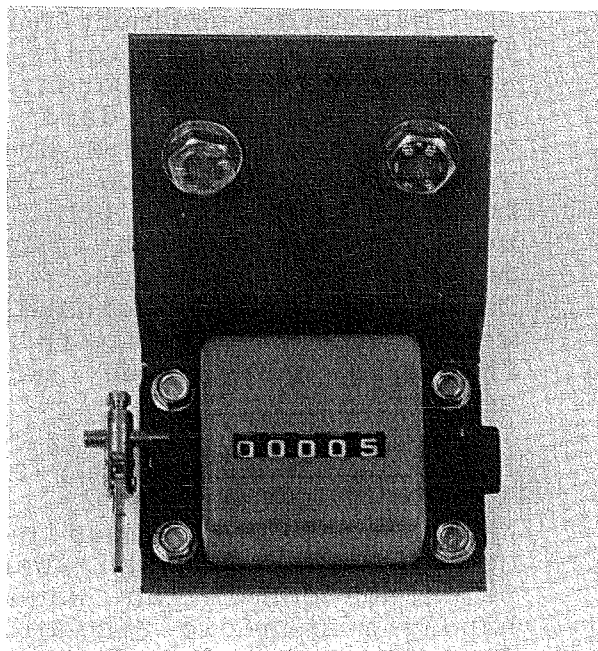
Das Einsetzen der Maschine in den Boden sollte langsam erfolgen, um die Parallelogramme nicht unnötigen Belastungen auszusetzen.

6.7 Hektarzähler

Der Hektarzähler wird auf die Schwalbenverbindung des Maschinenbalkens montiert (Antrieb Säeinheiten). Das Laufrad ist die Referenz. Jede Umdrehung des Laufrades wird gezählt. Jeder Anschlag ist 3,8 m abgelegtem Weg.

Mit einem Faktor können Sie jetzt für eine Maschine mit 3 m Arbeitsbreite die ausgesäte Fläche berechnen. Das ist der Multiplikator 3,3. Um die Fläche zu berechnen, teilen Sie diese Zahl durch 10.000.

Für eine Maschine mit 4,5 m Arbeitsbreite beträgt der Multiplikator 4,85, für 6 m Arbeitsbreite 6,5.



Beispiel Flächenberechnung bei einer bestimmten Position vom Hektarzähler.

GESÄTE FLÄCHE IN HA				
STAND ZÄHLER	2,7 M ARB.- BREITE	3,0 M ARB.- BREITE	4,5 M ARB.- BREITE	6,0 M ARB.- BREITE
1000	0,29	0,33	0,49	0,65
2000	0,58	0,66	0,97	1,30
3000	0,87	0,99	1,46	1,95
3095	0,90	1,00	1,50	2,00
4000	1,16	1,32	1,94	2,60
5000	1,45	1,65	2,43	3,25
6000	1,74	1,98	2,91	3,90
6190	1,80	2,00	3,00	4,00
7000	2,03	2,31	3,40	4,55
8000	2,32	2,64	3,88	5,20
9000	2,61	2,97	4,37	5,85
9285	2,70	3,00	4,50	6,00
10000	2,90	3,30	4,85	6,50
	FAKTOR 2,90	FAKTOR 3,3	FAKTOR 4,85	FAKTOR 6,5

6.8 Ausser Betrieb stellen von Säreihen

Bei keilförmigen Parzellen kann es notwendig sein zwei oder mehr Reihen ausser Betrieb zu stellen.

Die äussersten Säeinheiten können ausser Betrieb gestellt werden durch die Verbindungsachse zwischen den Einheiten zu entfernen. So können zwei oder vier Reihen ausser Betrieb gestellt werden.

Eine Reihe können Sie ausser Betrieb stellen durch einen Stellring 15.000.710 auf die Achse gegen die Säscheibe zu montieren wenn das System unter Druck steht.

Sie ziehen langsam den Sicherungsstift aus der Säscheibe, so dass diese nicht mehr dreht während des Säens.

Die betreffende Säelemente werden in Transportposition gestellt (siehe Sicherheitsvorschriften 4.6). Wenn Sie längere Zeit säen mit Säelementen in Transportposition, dann müssen die vertikalen Ketten entfernt werden um Beschädigung vom Antrieb zu verhindern.

6.9 Achtung!

Wenn man die Säkorben voll von die Bauernwirtschaft zum Feld fährt auf ein schlechtes Weg, kann man Problemen bekommen! Vermeide die Säkorben voll zu laden, bis die Maschine auf das Veld ist.

7

KUNSTDÜNGERKASTEN

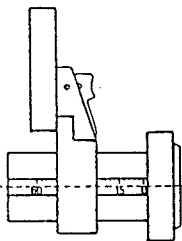
Die Maismaschinen werden serienmässig mit Reihendüngerstreuer geliefert. Damit ist es möglich, pro Reihe zu düngen. Die Dosierung des Kunstdüngers erfolgt mittels eines Nockenrades für jede Reihe.

Diese arbeiten nach dem Schieberradsystem. Das garantiert eine genaue Dosierung.

Die Einstellung erfolgt mit dem Dosierknopf (siehe Abb.). Durch das Drehen mit diesem Knopf werden die Schieberäder weiter in das Gehäuse ein- oder ausgeschoben. Dadurch ändert sich die Düngermenge. Ausdrehen des Knopfes bedeutet Erhöhung der Düngermenge.

Ein Sperrstift auf dem Knopf verhindert eine Verdrehung des Knopfes nach erfolgter Einstellung. Die Ziffer auf dem Skalenteil des Knopfes muss neben dem Sperrstift stehen. Die Skalenteilung hat 3 Schritte pro Umdrehung. Eine völlige Umdrehung bedeutet 3 Schritte; also 3 -> 6 -> 9 -> 12 -> usw. Es sind auch Zwischenschritte möglich (jede Umdrehung kennt 4 Schritte), diese sind aber nicht in die Streutabelle aufgenommen worden.

Untenstehende Streutabelle gibt eine Übersicht der Düngermenge, in kg/ha, bei verschiedenen Positionen des Dosierknopfes. Diese Tabelle gibt eine Übersicht der häufigsten Dosierungen. Die Tabelle ist nur eine Empfehlung zur Anwendung von Kunstdünger. Auch im Deckel des Kunstdüngerkastens finden Sie diese Tabelle.

	Instelling kunstmesthoeveelheid (kg/ha)				
	Adjusting the fertilizer quantity (kg/ha)				
	Einstellung der Düngermenge (kg/ha)				
	Réglage de la quantité de fertilisant (kg/ha)				
	Rijenaafstand (cm)				
	Row spacings (cm)				
	Reihenabstand (cm)				
	Espacement (cm)				
	37,5	50	70	75	80
3	50	40	25	25	25
6	95	70	50	50	45
9	140	105	75	70	65
12	180	135	95	90	85
15	225	170	120	110	105
18	275	205	145	135	130
21	320	240	170	160	150
24	370	280	200	185	170
27	415	310	220	210	195
30	465	350	250	230	220
33	515	385	275	255	240
36	570	425	305	285	265
39	615	460	330	310	290
42	670	500	355	335	310
45	715	535	380	360	335

* Prüfung

Bei abweichenden Kunstdüngersorten können Sie selbst eine Prüfung vornehmen. Dafür schieben Sie die Zwischenwelle vom Kunstdüngerantrieb aus dem unterste Kettenrad vom vertikalen Kunstdüngerantrieb. Stellen Sie den Dosierknopf ein auf den Wert, der übereinkommt mit der Menge Kunstdünger, die Sie streuen möchten. Befüllen Sie einen Kunstdüngerkasten und entfernen Sie die Klappe oben das betreffende Sägehäuse. Auf die Kunstdüngersäachse stecken Sie einen Schlüssel und Sie fangen den Kunstdünger unter der Auslassöffnung wieder auf. Jetzt drehen Sie die Achse 100 Umdrehungen und wegen die aufgefangene Menge Kunstdünger in kg. Sie multiplizieren die Menge kg/100 Umdrehungen mit dem Faktor 43 und teilen das Ergebnis durch die Reihenabstand in m. Jetzt haben Sie die Düngermenge pro Hektare.

$$\frac{43 \times (\text{kg}/100 \text{ Umdr})}{\text{Reihenabstand (m)}} = \text{kg/ha}$$

Die Position des Dosierknopfes einstellen, falls notwendig.

* Kunstdüngerkasten reinigen

Die Kunstdüngerkästen müssen regelmässig gereinigt werden. Feuchter Kunstdünger klebt und kann schnell Rostbildung zur Folge haben. Machen Sie darum regelmässig (z.B. mit einem Hochdruckreiniger) die Kunstdüngerkästen sauber. Lassen Sie die Kunstdüngerkästen immer gut trocknen, bevor sie wieder mit Dünger befüllt werden.

An jedem Sägehäuse ist unten ein kleines Loch, um nach der Reinigung das Wasser aus dem Sägehäuse fliessen zu lassen. Das Loch kann schnell mit feuchtem Kunstdünger verschlemmen. Falls notwendig, müssen Sie die Löcher während der Reinigung öffnen.

NUR TROCKENEN KUNSTDÜNGER VERWENDEN!

HINWEIS:

Wenn Sie bei Regen oder feuchtem Wetter draussen mit der Maschine gefahren haben, drehen Sie dann in der Werkstatt einige Male am rechten Andruckrad um evtl. feuchten Kunstdünger aus dem Sägehäuse zu entfernen. Das verhindert Blockierung von den Sägehäusen durch Klumpen Kunstdünger.

8 INSTANDHALTUNG

8.1 Schmieren/Einfetten

Gelenkwelle : Kreuzgelenke nach jeweils 8 Betriebsstunden schmieren. Sechskantwellen im Teleskop nach jeweils 8 Betriebsstunden schmieren.
Wichtig: nur gut eingefettete Profilrohre verhindern einen schnellen Verschluss.

Spuranzeiger : Jeweils nach 8 Betriebsstunden schmieren (Scheibenanzeiger).

Ketten : Falls notwendig schmieren.

Deckringe
und Säscheibe : Falls notwendig, Teflonspray zwischen Ring und Scheibe sprühen.

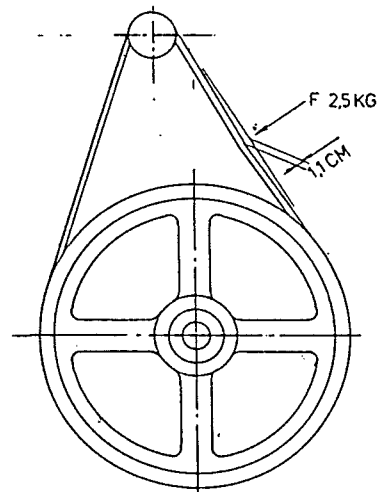
Tragbalken
6-Reihen hydr : Ein- und ausschiebende Teile und Sechskantwelle jede Woche einsmieren, diese müssen immer gut eingefettet sein.

8.2 Kontrolle der Muttern

Nach dem ersten Arbeitstag müssen die Muttern und Schrauben jeder neuen Maschine kontrolliert werden. Kontrollieren Sie die Muttern und Schrauben dann nach der ersten Arbeitswoche wieder, besonders die Muttern der Befestigung der Dreipunktaufhängung und der Radstützen am Maschinenbalken. Nach Kontrolle der Muttern von der Radstütze ist es ratsam um die Muttern, mit denen die Lager-gehäuse am Parallelogramm montiert sind (Zahnrad auf Saatdruck-radwelle beim Parallelogramm) zuerst alle los und dann alle wieder fest zu drehen. Die Welle kann sich wieder einstellen.

8.3 Keilriemen spannen

Kontrollieren Sie regelmässig, ob die Keilriemen gut gespannt sind, besonders wenn diese neu sind. Bei einer neuen Maschine sind die Keilriemen zum ersten Mal in der Fabrik vorgespannt worden. Erfahrungsgemäss längen sich diese nach den ersten Betriebsstunden. Für die Kontrolle der Spannung demontieren Sie das Schutzgehäuse. Wenn jetzt auf der Mitte des Keilriemens eine Biegekraft von 2,5 kg aus-geübt wird, darf der Keil-riemen nicht mehr als 1,1 cm durchbiegen (siehe Abb.).



Müssen die Keilriemen nachgespannt werden, lösen Sie zuerst die 4 Befestigungsmuttern des Gebläses. Dann können die Keilriemen mit Hilfe der Spannmuttern nachgespannt werden. Achten Sie darauf, die 4 Befestigungsmuttern des Gebläses wieder festzuziehen. Bei Keilriemen-Ersatz empfehlen wir "Gates" Keilriemen, Typ XPZ1612, oder Keilriemen gleichwertiger Qualität. Alle Keilriemen müssen gleichzeitig ersetzt werden, um ungleiche Spannung zu verhindern.

8.4 Ketten spannen

Kontrollieren Sie regelmässig die Spannung der Antriebsketten. Einige Ketten haben federne Spannrollen, diese braucht man normalerweise nicht nachzuspannen.

Folgende Ketten müssen auf richtige Spannung kontrolliert werden:

Für den Antrieb der Säscheiben

- * Kette vom linken Laufrad
- * Kette in der Kassette

Für den Antrieb der Saatandruckräder

- * Kette vom rechten Laufrad zu der Sechskantwelle

Demontieren Sie das Schutzgehäuse der Antriebskette.

Lockern Sie die Muttern der Spannrolle und spannen Sie die Kette, dann ziehen Sie die Muttern wieder fest an.

Jetzt drehen Sie manuell das Rad eine ganze Umdrehung. Während dieser Umdrehung kontrollieren Sie die Spannung. Ist die Kette zu straff gespannt, fühlen Sie einen Widerstand. In diesem Fall lockern Sie die Kettenspanner. Die übrigen Ketten spannen Sie nach dem gleichen Prinzip.

Festgerostete oder schwer zu bewegen Ketten mit leichtflüssigem Öl oder Kettenspray lösen.

8.5 Parallelogramm Lagerbüchse

Das Parallelogramm bewegt sich in 8 konischen Lagerbüchsen. Diese Lagerpunkte sind nachstellbar. Die Lagerpunkte dürfen nicht zu viel Spiel haben, das vergrössert den Seitenausschlag des Parallelogramms. Das Einstellen der Lagerpunkte erfordert eine grosse Sorgfalt, damit zum einen das Parallelogramm kein Seitenspiel, zum anderen jedoch genug Bewegungsmöglichkeit hat.

WICHTIG:

Die Parallelogramme müssen immer leichtgängig sein. Darum ist es wichtig, sie regelmässig, möglichst nach der Saison, zu demontieren, die konischen Lagerbüchsen zu reinigen und neu einzufetten. Das geht wie folgt: Sie lockern die Muttern der Lagerbüchsen, zuerst oben (oder unten), aber nicht beide zugleich, da sonst das Parallelogramm auseinanderfällt. An einer Seite lockern Sie die beiden Kreuzkopfschrauben. Jetzt können Sie die Arme entfernen. Bei den konischen Lagerbüchsen werden jetzt die Kunststoffschalen sichtbar. Sie entfernen die Schalen und reinigen die Flächen. Danach fetten Sie diese ein. Anschliessend die Kunststoffschalen reinigen. Bei zu starker Abnutzung sollten die Kunststoffschalen erneuert werden. Danach die Schalen wieder montieren.

8.6 Deckringe Säeinheit

Die Säscheiben drehen gegen die Deckringe. Um die Reibung zwischen beiden so niedrig möglich zu halten, darf sich dazwischen keinen Schmutz befinden.

Dazu gibt es in den Deckringen Nuten, die den Schmutz auffangen. Durch den Luftdruck wird den Schmutz weggeblasen. Bei sehr trockenem Wetter wird das Gebläse bedeutend mehr Staub ansaugen und die Nuten werden mit Staub volllaufen. Es gibt eine extra Reibung und die Säscheiben werden mit einer erschütterten Bewegung drehen. Sie müssen dann die Deckringe reinigen oder Teflonspray injektieren zwischen Deckring und Säscheibe.

Auch nach der Saison ist es wichtig die Ringe gut zu reinigen und sie einzufetten. Obwohl die Deckringe verzinkt sind, wird durch eine dauernde Reibung von der Säscheibe gegen den Deckring das Zink allmählich verschwinden. Um jetzt zu verhindern das sich im nächsten Jahr zu viel Rost auf den Ringen gebildet hat (wiederum unnötige Reibung) ist es wichtig um nach der Saison die Ringe gut mit Teflonspray zu injektieren.

8.7 Säschar

Die Säschar müssen immer scharf sein. Speziell für das Säen von Zuckerrüben ist ein scharfes V-formiges Schar notwendig. Das müssen Sie regelmässig kontrollieren. Zu viel abgenutzte Schare verursachen nicht nur einen schlechteren Säerfolg, sondern können auch einen schlechten Einfluss haben auf das Aufkommen. Ersetze diese Schare oder schweisse sie zur ursprünglichen Form mit verschleissfesten Elektroden.

8.8 Saatandruckrad

Kontrolliere regelmässig ob das kunststoff Saatandruckrad beschädigt ist. Unregelmässigkeiten im Umkreis können dafür sorgen dass die Samen nicht gut mehr gelegt werden. Der Anreisser auf dem Saatandruckrad ist federbelastet. Seiten-Anreisser für das Saatandruckrad stehen zur Verfügung, wenn in feuchter Grund gesät wird (15.001.531).

8.9 Auswuchten Achse Säeinheit

Es ist sehr wichtig die Achsen der Säeinheiten und eventuelle Lagerstützen auszuwuchten. Mit Hilfe von speziellen Werkzeugen sind alle Achsen ausgewuchtet. Nur eine Säeinheit oder Lagerstütze demontieren wenn es wirklich notwendig ist. Verstellung von Säeinheit oder Lagerstützen zusammen mit der Montagestütze oder Radstütze (Befestigung am Maschinenbalken) ist erlaubt.

Immer das Auswuchten vertikal und horizontal kontrollieren mit einem Stück Schnur, parallel an der Säachse gespannt. Zuerst die Radstützen gut feststellen (9,0 kgm) und die Bolzen nach einer Arbeitswoche kontrollieren mit 9,0 kgm (M12). Die Schiebestücke zwischen den Einheiten müssen immer ein wenig Raum haben, nicht unter Spannung.

8.10 Säscheiben

Die Säscheiben regelmässig auf Beschädigungen kontrollieren und auf blockierten Samenzellen. Beschädigungen im Umkreis der Säscheibe sorgen für mehr Widerstand. Das kann die Genauigkeit vom Präzisionssäen in Gefahr bringen.

8.11 Zyklon

Der Zyklon sorgt dafür dass der grösste Teil vom Staub gefiltert wird. Wenn es auf dem Land sehr staubig ist (in trockenen Umständen), kann den Zyklon ziemlich schnell mit Staub gefüllt sein. Er muss dann sofort gereinigt werden (manchmal einige Male pro Tag). Wenn die Verschmutzung zu schlimm ist, dann können Sie mit einem Hilfrohr den Zyklon höher montieren, wo es nicht so viel Staub gibt.

8.12 Hydraulisch einziehbare Maschine

Die äussere Parallelogramme sind montiert an ein- und ausschiebende Teile. Diese Teile müssen immer gut eingefettet werden. Auch die sechskant Antriebswellen, die auch ein- und ausschieben, müssen eingefettet werden. Täglich kontrollieren; jede Woche einfetten, falls notwendig öfters. Nach der Säperiode die Schiebeteile und Antriebswellen demontieren. Die Teile gut reinigen; Innen- und Aussenhülse und Wellen gut einfetten.

- * Beim Strassentransport muss die Werkzeugschiene des Maschinentyps 06-40-RH auf eine Breite von 3 m eingefahren werden. Die ein- und ausfahrbaren äusseren Säelemente müssen mit den Stiften an der Werkzeugschiene ausserdem mechanisch blockiert werden, die Stifte befinden sich an der Vorderseite der Werkzeugschiene jeweils aussen.

- * Gewährleistung nach der Saison

Maschine gut reinigen und alle bewegende Unterteilen mit Öl einschmieren. Wenn die Maschine eine längere Zeit nicht gebraucht wird, diese trocken und aus dem Wind wegstellen.

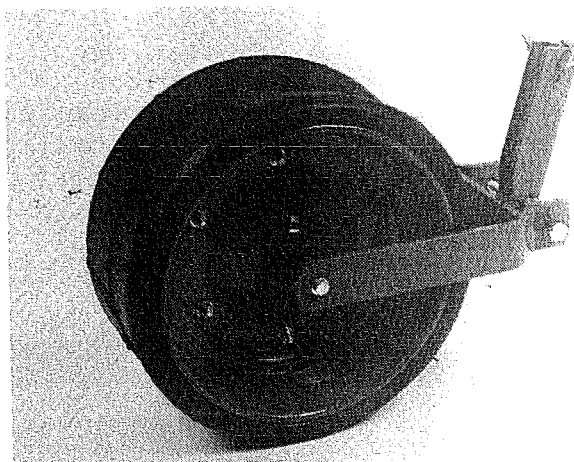
STÖRUNG	URSACHE	LÖSUNG
Zu viel Doppelbelegungen	Zu viel Überdruck Falsche Säscheibe	Druck erniedrigen Scheibe kontrollieren
Zu viel Fehlbelegungen	Zu wenig Überdruck Falsche Säscheibe	Druck erhöhen Scheibe kontrollieren
	Zu hohe Geschwindigkeit	Langsamer fahren
	Luftleckage Säeinheit	Leckage abhelfen
	Blokkierete Zellen	Zellen reinigen
Samen oben auf dem Boden	Zu kleine Sätiefe Abgenütztes Säschar	Sätiefe vergrössern Säschar ersetzen
	Maschine nicht horizontal	Richtwaage kontrollieren Zopfstange einstellen
Gebläse gibt zu wenig Druck	Die Keilriemen sind nicht gut gespannt oder abgenutzt	Keilriemen spannen oder ersetzen
	Luftverlust durch Leckage	Dafür sorgen dass alle Schläuche, die Klappe und den Deckel gut montiert sind
Falscher Saat- abstand	Falsche Einstellung	Für Einstellung Saatabstand siehe Tabelle
	Schlupf Antriebsrad	Säscheiben und Antrieb kontrollieren/reinigen
Zu grosse Sätiefe	Schollenraumer zu tief eingestellt	Schollenraumer höher ein- stellen
	Zu viel Federbelastung	Weniger Federbelastung auf Parallelogramm
	Federbelastung Bodenbedecker zu gross	Weniger Federbelastung
Säschar dringt nicht in den Boden hinein	Harter Boden	Mehr Federbelastung auf Parallelogramm
	Die Säschar sind abgenutzt	Säschar ersetzen
Säscheiben drehen nicht	Brechstift gebrochen	Brechstift ersetzen (zuerst Säscheiben reinigen) Antrieb kontrollieren
Ungenauer Sä- abstand	Maschine nicht horizontal Geknickter Säschauch	Zopfstange einstellen Neuer Säschauch montieren

10 ZUBEHÖR

10.1 Farmflex Druckräder

Um die eisernen Druckräder (auf einigen Maschinen standard montiert) zu ersetzen, ist für das Basiselement für grobe Samen ein Farmflex Druckrad in den Massen 370x165 mm lieferbar.

Die Farmflex Druckräder ermöglichen auch bei feuchtem Boden die Ansaat.



15.000.537

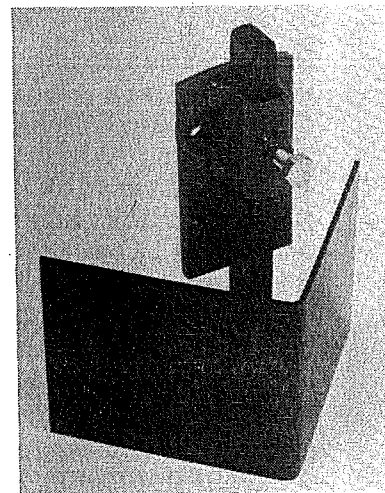
Auch für das Säelement für feinere Samen ist eine Farmflex Druckrolle lieferbar, um die federnen Zähne zu ersetzen.

10.2 Schollenräumer

Auf beide Säelemente können Schollenräumer montiert werden. Diese schieben zu grosse Schollen weg und machen ein ebenes Saatbeet. Nur Schollenräumer anwenden wenn es notwendig ist.

15.001.536 Breite 135 mm

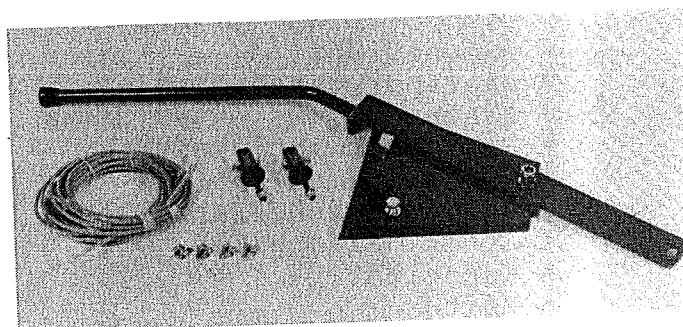
15.000.943 Breite 250 mm



15.000.943

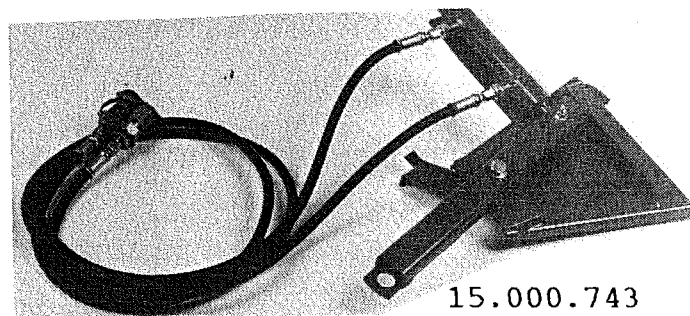
10.3 Spuranzeigerwechsel

Für Maschinen mit Schabeisen gibt es einen manuellen und hydraulischen Spuranzeigerwechsel.



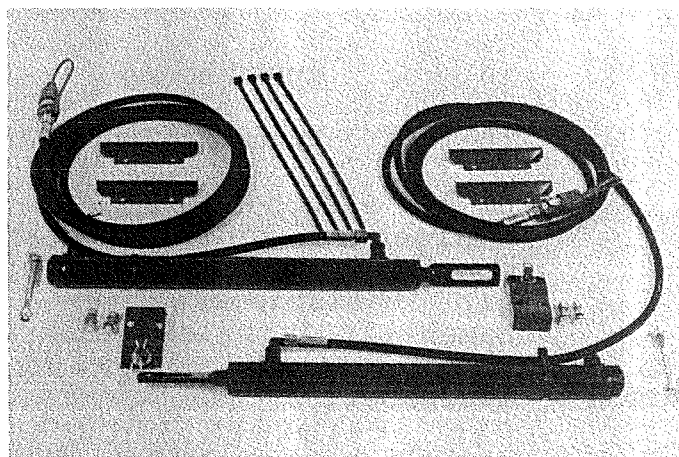
15.000.564

Für die hydraulische Ausführung brauchen Sie eine doppelwirkende hydraulische Steuerklappe auf dem Traktor.



15.000.743

Für Maschinen mit Spuranzeiger-
scheibe steht ein hydraulischer
Wechselsatz zur Verfügung mit
einem Zylinder per Anzeigerarm.
Dafür sind zwei einzel- oder
doppelwirkende Steuerklappen
notwendig.

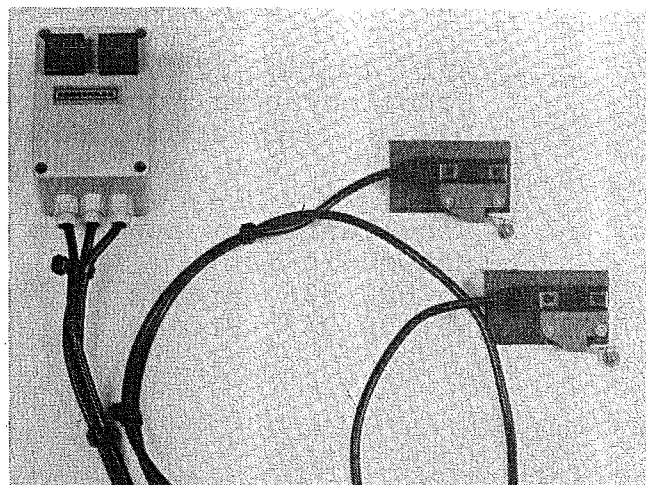


15.001.370

10.4 Kontrollinstrumente

a Indikator für Umdrehung der Achse

Die Sämaschine kann versehen
werden mit einem Instrument,
das in der Traktorkabine zeigt
ob die Antriebsachsen von
respektive den Säeinheiten und
Saatandruckrädern drehen. Ein
eventueller Stillstand von
diesen Achsen durch z.B.
gebrochenen Sicherungsstift
oder gebrochene Kette. In der
Traktorkabine wird einen
Schrank mit zwei Lampen
montiert. Bei jeder Umdrehung
von genannten Achsen leuchten
diese Lampen auf.



15.000.742

b Sämonitor

Der Sämonitor kontrolliert:

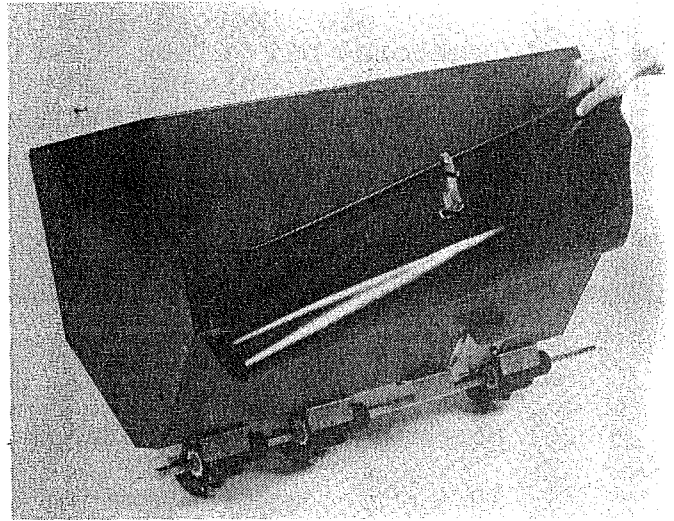
- * Samenzufuhr
- * Saatandruckradachse
- * Säachse
- * Fahrgeschwindigkeit
- * Anzahl Samen/ha
- * Gesäte Fläche/Parzelle
Fläche/Tag
- * Kapazität
- * Zeit



15.000.963

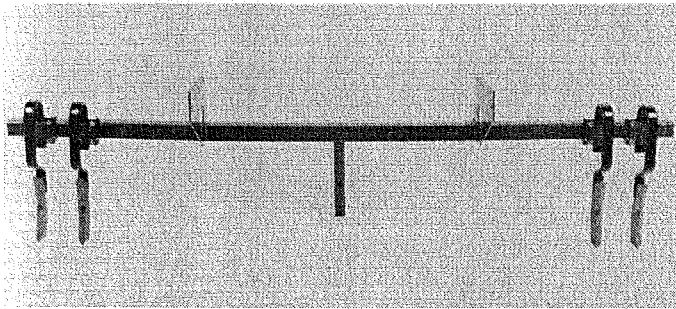
Der Sämonitor hat eine separate Betriebsanleitung.

10.5 Schmutzfänger Kunstdüngerkasten 15.000.953

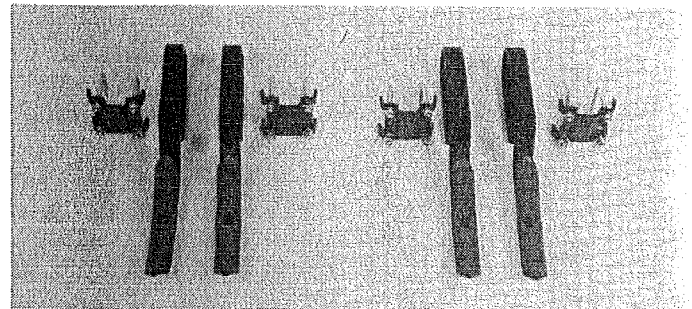


10.6 Spurenlöscher

Die Präci-Sem Sämaschine kann versehen werden mit Spurenlöschern. Die Zähne werden an das Befestigungsrohr für die Kunstdüngerzähne montiert. Für Maschinen ohne Kunstdüngersatz wird ein Befestigungsrohr mitgeliefert.



15.001.372



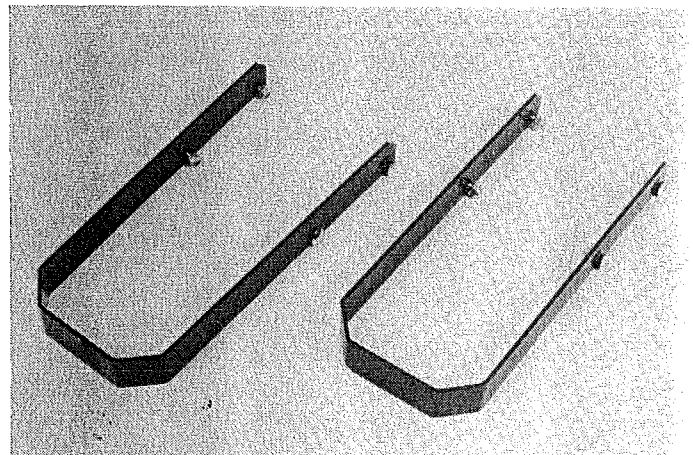
15.001.373

10.7 Schabeisen für Räder

Es gibt einen Satz

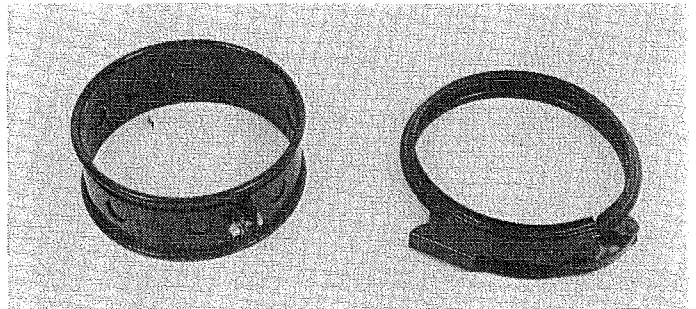
15.001.378 für Räder 400x16

15.001.379 für Räder 500x15



10.8 Luftregulator (französische Ausführung)

Wenn die Motordrehzahl des Traktors bei einem bestimmten Luftdruck zu niedrig ist, kann ein Regelventil montiert werden zwischen Ventilator und Verteiler. Wenn Sie den Ring drehen, entweicht ein Teil der Luft, wodurch die Drehzahl zunimmt um doch den erwünschten Druck zu erreichen.

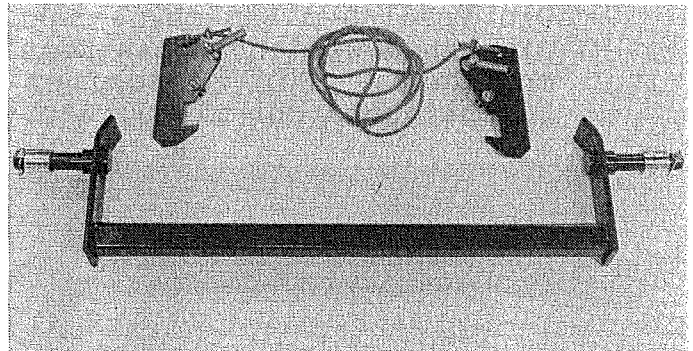


15.001.375

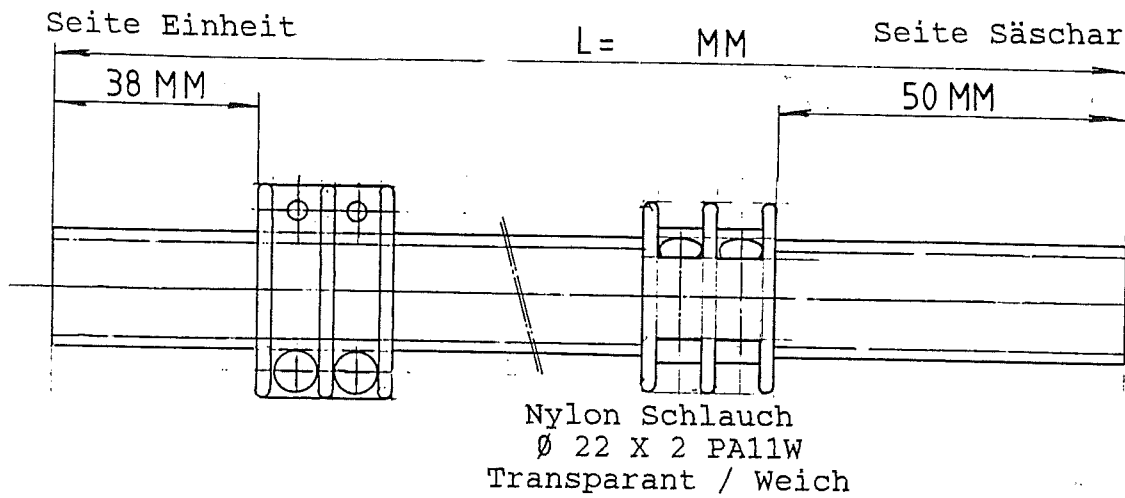
Niemals die max. Drehzahl der Gelenkwelle überschreiten!

10.9 Semi-automatische Kupplung 15.001.380

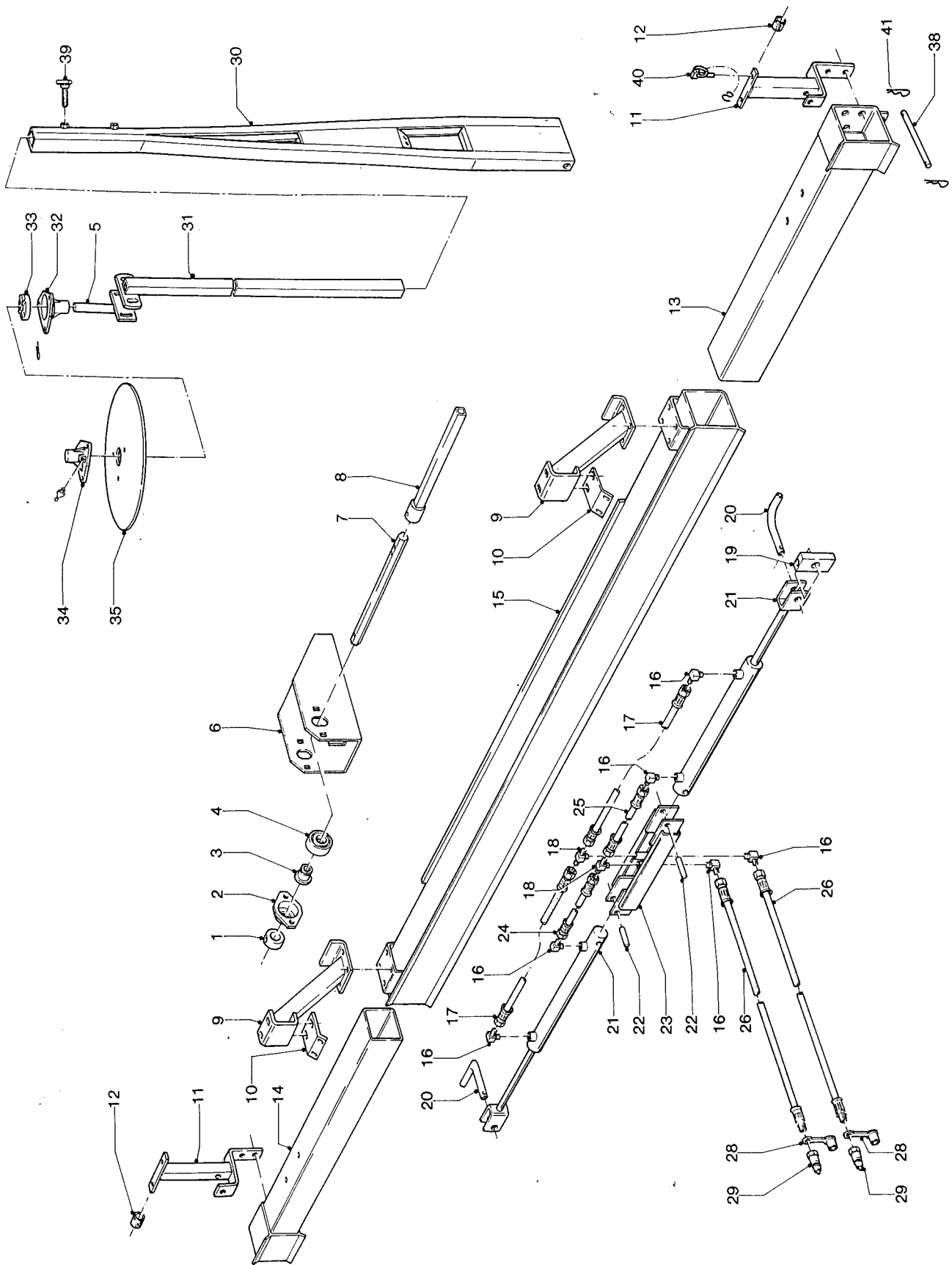
Für die Précisem ist ein Anbausatz lieferbar, wodurch der Fahrer allein und einfach die Maschine anhängen kann.



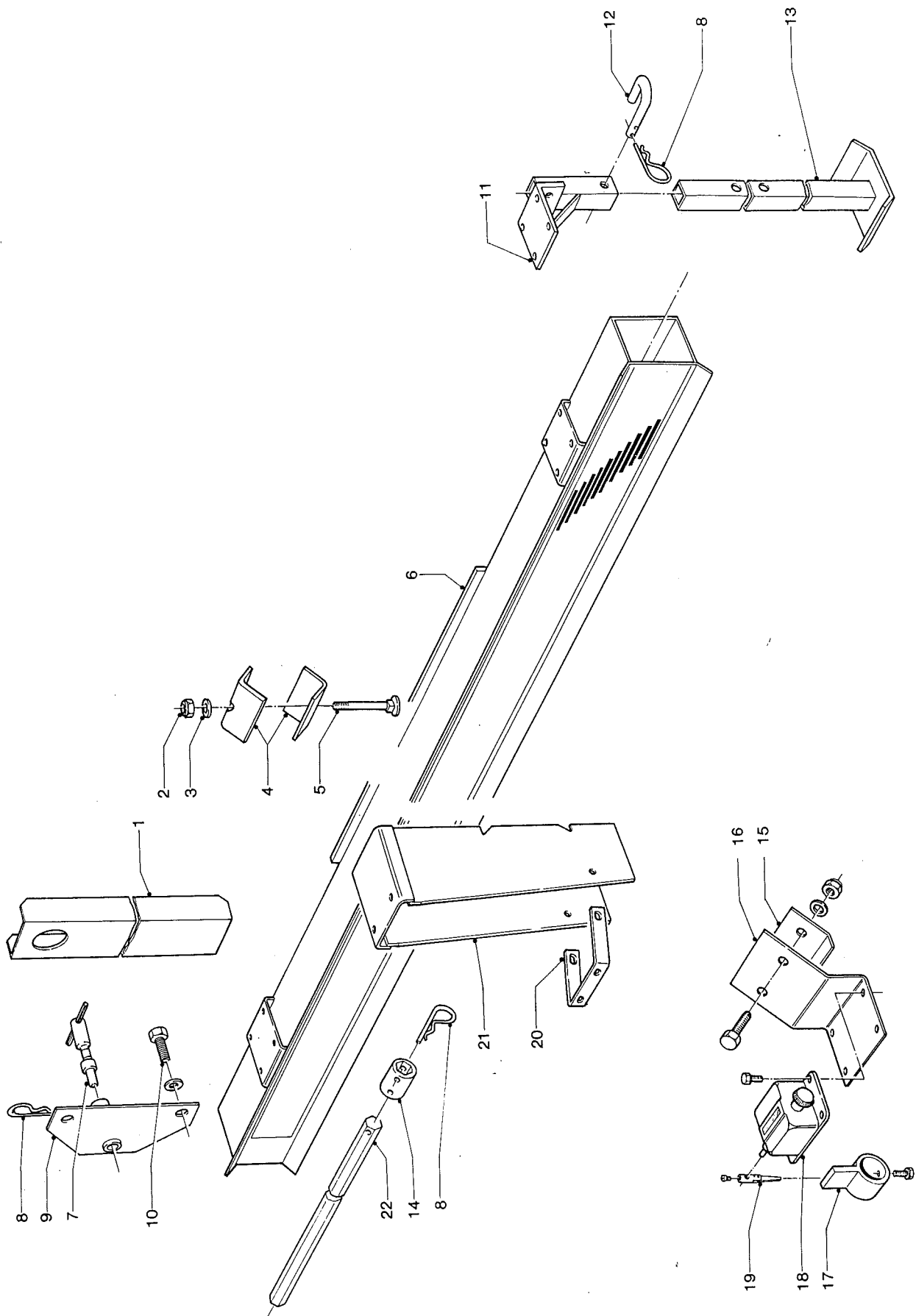
LÄNGEN SAMENTRANSPORTSCHLAUCH AUF PRÉCI-SEM SÄMASCHINE



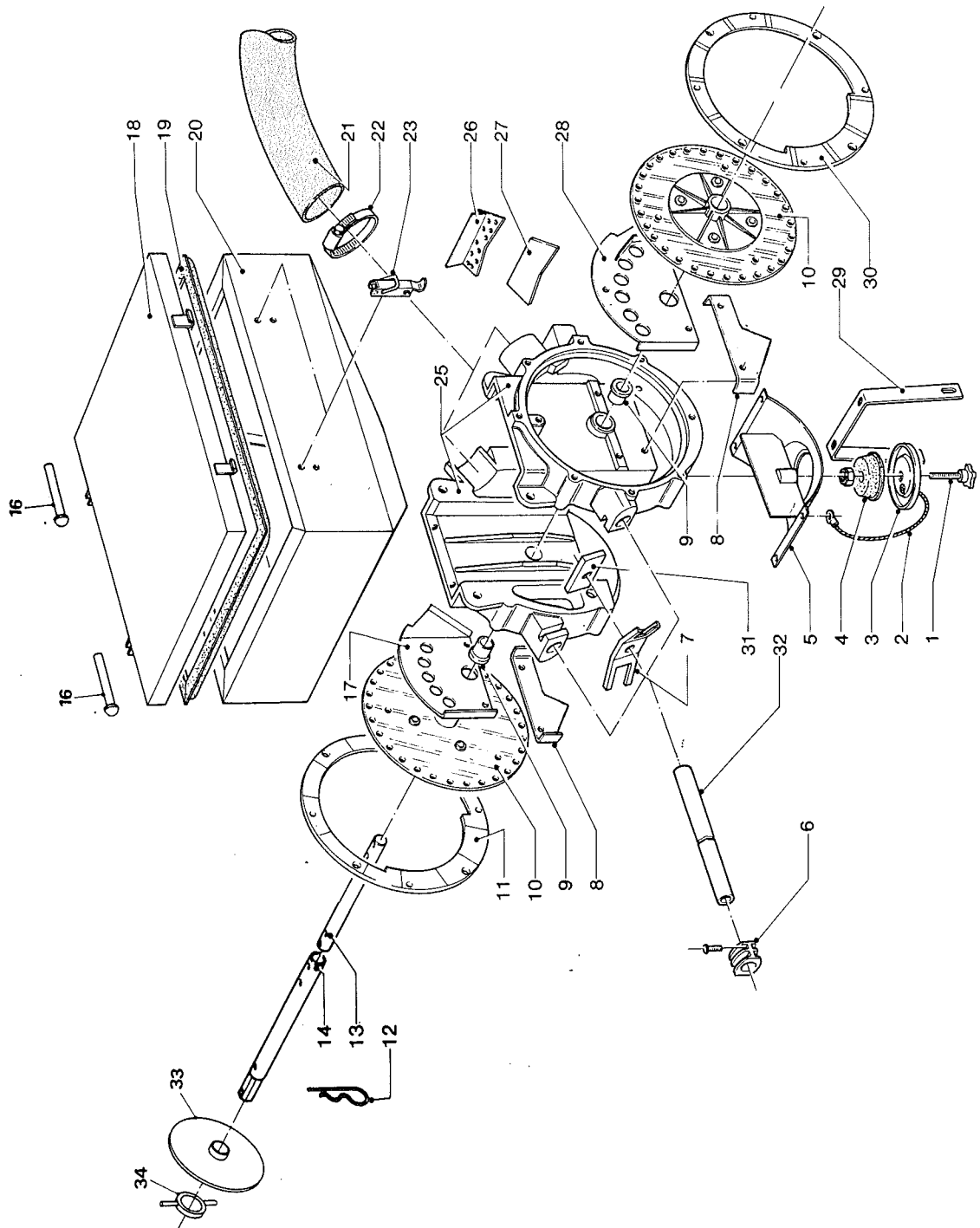
MASCHINE	SCHLAUHLÄNGE	MONTIERT AUF
04-30-FR/RR	L = 1200	REIHE 1 BIS EINSCHL 4
05-30-FR/RR	L = 1200	REIHE 1 BIS EINSCHL 5
06-30-FR/RR	L = 1200	REIHE 1 BIS EINSCHL 6
08-37-RR	L = 1200	REIHE 1 4,5 UND 8
	L = 1500	REIHE 2,3,6 UND 7
06-40-RH/FH	L = 1500	REIHE 1 UND 6
	L = 1200	REIHE 2 UND 5
	L = 1300	REIHE 3 UND 4
07-37-FR	L = 1500	REIHE 1 UND 7
	L = 1200	REIHE 2 BIS EINSCHL 6
12-37-FR	L = 1200	REIHE 1,4,5,8,9 UND 12
	L = 1500	REIHE 2,3,6,7,10 UND 11



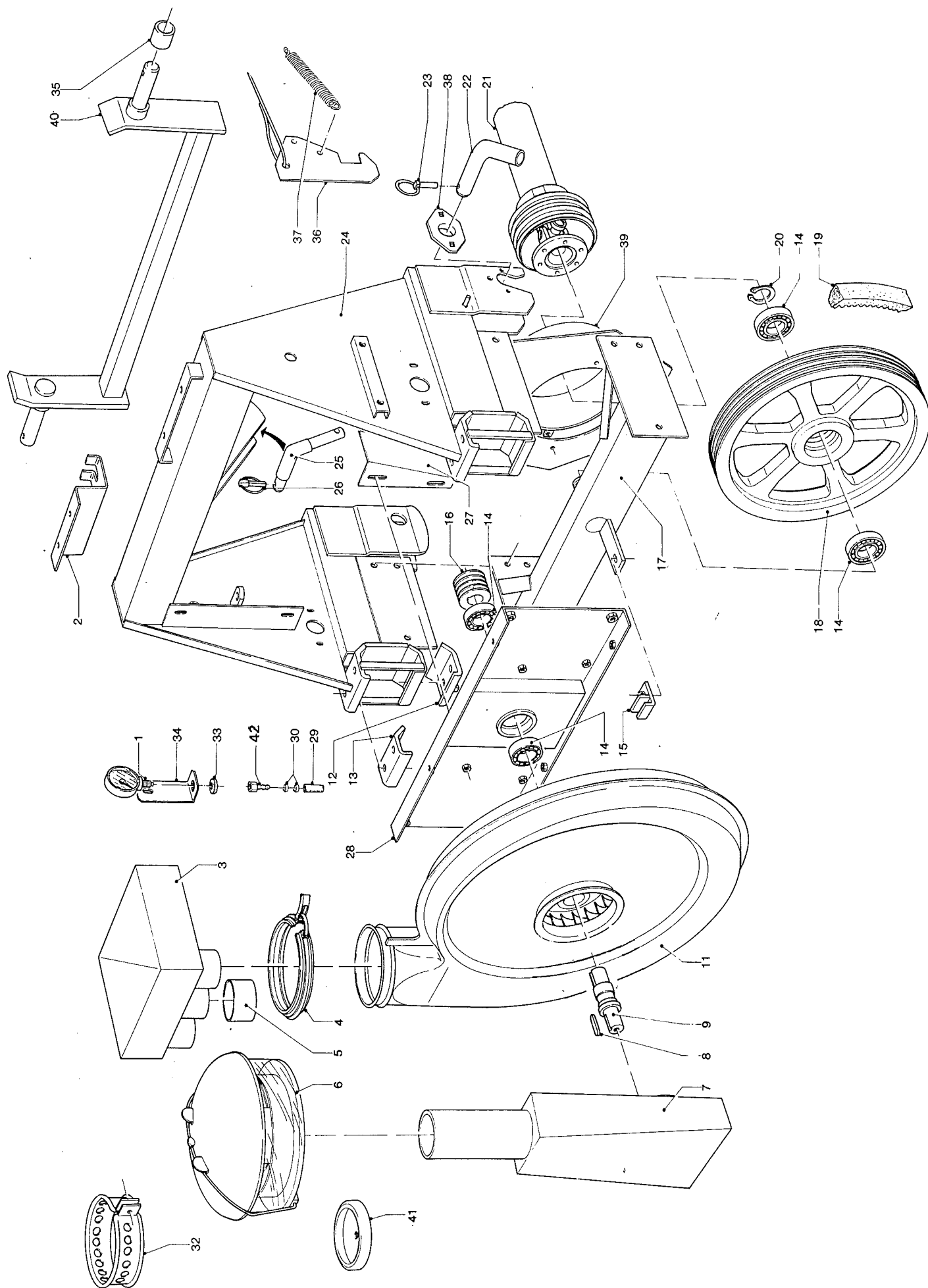
POS	NR.	TYPE	BENÆVNELSE	DESCRIPTION	BESCHREIBUNG	DESIGNATION
POS	NR.	TYPE				
BILD	NR.	TYP				
POS	REF.	TYPE				
1	15000710	*	STÅLRING	LOCKING RING		
2	15000175	*	LEJEHUS Ø47	BEARING HOUSE		
3	0602551	*	BØSNING HEX 17/25*15	BUSH		
4	0602261	*	KUGLELEJE 6005 2RS	BEARING		
5	15000256	*	AKSEL SV.F.MARKØR	SHAFT		
6	15000793	*	LEJEOPSTANDER	BEARING SUPPORT		
7	15000797	*	AKSEL HEX17 L = 255	SHAFT		
8	15000805	*	AKSEL HEX17*FK20*350	SHAFT		
8	15001200	*	AKSEL HEX17*FK20*175	SHAFT		
8	15001201	*	AKSEL HEX17*FK20*100	SHAFT		
8	15001207	*	AKSEL HEX17*FK20*40	SHAFT		
9	15000776	*	OPSTANDER SV.	SUPPORT		
10	15000780	*	PLADE	PLATE		
11	15000785	*	HOLDER F.MARKØR SV.	SUPPORT MARKER		
12	15001430	*	BUFFER F.MARKØRARM	BUFFER F.MARKERARM		
13	15000782	*	FORLÆNGERST.BOM H.	EXTENSION TOOLBAR		
14	15000783	*	FORLÆNGERST.BOM V.	EXTENSION TOOLBAR		
15	15000853	*	BOM L = 2645 SV.	TOOLBAR		
15	15000525	*	BOM L = 2590 SV	TOOLBAR		
16	405330	*	VINKELNIPPEL 05BK04	ANGLE NIPPLE		
17	44755	*	HYDR.SLANGE 1/4" L = 900	HYDR. HOSE		
18	0602606	*	T-NIPPEL 15BK04	T-NIPPLE		
19	15000827	*	TRYKBLOK	PRESSURE BLOCK		
20	15000239	*	SPLITBOLT Ø13	LOCK PIN		
21	15000751	*	HYDR.CYL.40*25*600	HYDR. CYLINDER		
22	15000832	*	SPLITBOLT Ø13*75	LOCK PIN		
23	15000788	*	TRYKBLOK SV.	PRESSURE BLOCK		
24	15000858	*	HYDR.SLANGE 1/4" L = 200	HYDR. HOSE		
25	15000858	*	HYDR.SLANGE 1/4" L = 200	HYDR. HOSE		
26	15000859	*	HYDR.SLANGE 1/4" L = 2000	HYDR. HOSE		
28	406140	*	BESK.HÆTTE F.HAN 1/2"	PROTECTION COUPLING		
29	404140	*	LYNKOBLING HAN 1/2"	QUICK COUPLING MALE		
30	15000905	*	ARM F.MARKØR SV.	MARKER ARM		
31	15000059	*	INDV.RØR MARKØRARM SV.	MARKER ARM		
32	0602546	*	NAV 4116005	NAVE		
33	0602547	*	TRYKRING 4131007	THRUST COLLAR		
34	0602545	*	NAV 3116005	NAVE		
35	15000716	*	SKIVE F.MARKØR Ø295	MARKER DISC		
38	15000240	*	SPLITBOLT Ø15*220	LOCK PIN		
39	15000238	*	BOLT SV.	BOLT		
40	226328	*	SIK.SPLIT Ø10 RING Ø41	SAFETY PIN		
41	15000998	*	HÅRNÅLE SPLIT Ø4	GRIP PIN		
	15001446	*	OPHÆNGSBØJLE F.HYDR.	SUPPORT HYDR.COUPLING		
	546212	*	PLAN SKIVE M12 FZB	WASHER		
	546210	*	PLAN SKIVE M10 FZB	WASHER		
	546208	*	PLAN SKIVE M8 FZB	WASHER		
	520435	*	SÆTSKRUE M12*35 FZB	SET SCREW		
	550340	*	SÆTSKRUE M10*40 FZB	SET SCREW		
	550325	*	SÆTSKRUE M10*25 FZB	SET SCREW		
	550220	*	SÆTSKRUE M8*20 FZB	SET SCREW		
	544613	*	LÅSEMØTR.M12 FZB	LOCK NUT		
	544611	*	LÅSEMØTR.M10 FZB	LOCK NUT		
	544609	*	LÅSEMØTR.M8 FZB	LOCK NUT		
	0602697	*	UNBRACO M12*20 CH	ALLEN SCREW		



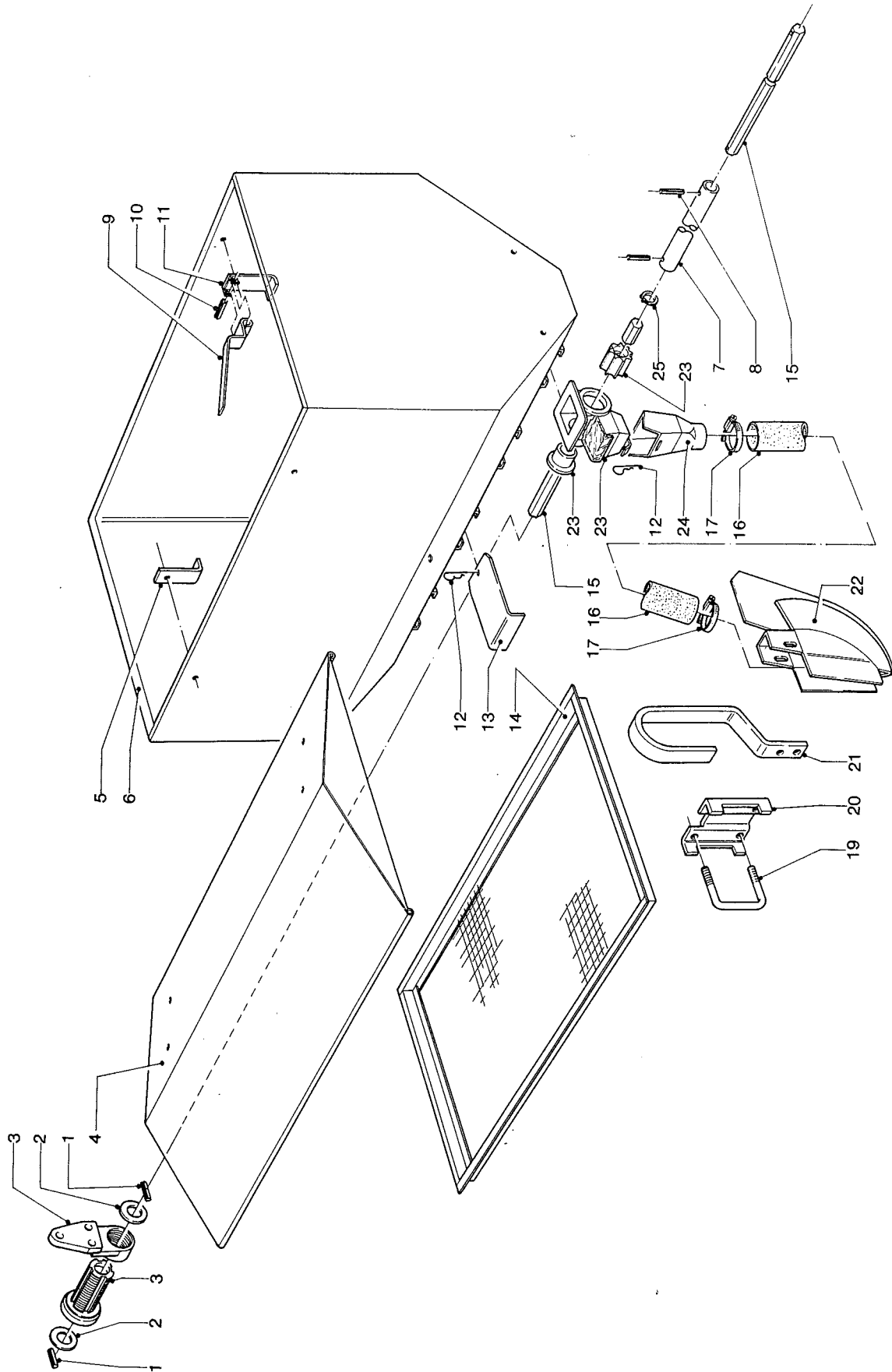
POS	NR.	TYPE	BENÆVNELSE	DESCRIPTION	BESCHREIBUNG	DESIGNATION
POS	NO.	TYPE				
BILD	NR.	TYP				
POS	REF.	TYPE				
1	15000972	*	LØFTEKROG KPL.	LIFTING HOOK		
2	544613	*	LÅSE MØTRIK M12	LOCK NUT		
3	546212	*	PLAN SKIVE M12	WASHER		
4	01017017	*	SPÆNDESTYKKE	CLAMP		
5	0602452	*	BRÆD.BOLT M12*200	BOLT		
6	15000525	*	BOM L = 2890 SV.	TOOLBAR		
6	15001831	*	BOM L = 3690 MONT.	TOOLBAR		
7	15001424	*	BLOKER PAL	BLOCKING PIN		
8	15000998	*	HÅRNÅLE SPLIT Ø4	GRIP PIN		
9	15001421	*	HOLDER F.BLOKER PAL	SUPPORT		
10	521552	*	UNBRACO M10*25	ALLEN SCREW		
11	15000886	*	HOLDER F. STØTTEFOD SV.	SUPPORT		
12	15000239	*	SPLITBOLT Ø13	LOCK PIN		
13	15000064	*	STØTTEFOD SV.	SUPPORT LEG		
14	15001367	*	BØSNING Ø28*HEX17*40	BUSH		
15	15000975	*	KLEMBØJLE	CLAMP		
16	15000587	*	BESLAG F.HA.TÆLLER	BRACKET		
17	15000588	*	BØSNING F.HA.TÆLLER	BUSH		
18	0602633	*	HEKTAR TÆLLER	AREAMETER		
19	0602634	*	HEKTAR TÆLLER NOK	AREAMETER		
20	15000325	*	BØJLE F.SÅHUS	CLAMP F.SEED HOUSING		
21	15000807	*	MIDTER OPSTANDER	CENTRAL SUPPORT		
22	15000801	*	AKSEL HEX17 L = 600	SHAFT		
*	15000285	*	MONTAGESTRIP SV.	ASSEMBLY STRIP		
*	550220	*	SÆTSKRUE M8*20 FZB	SET SCREW		
*	550325	*	SÆTSKRUE M10*25 FZB	SET SCREW		
*	540645	*	SÆTSKRUE M12*45 FZB	SET SCREW		
*	544609	*	LÅSEMØTRIK M8 FZB	LOCK NUT		
*	544611	*	LÅSEMØTRIK M10 FZB	LOCK NUT		
*	546208	*	PLANSKIVE M8 FZB	WASHER		
*	546210	*	PLANSKIVE M10 FZB	WASHER		
*	546212	*	PLANSKIVE M12 FZB	WASHER		
*	0602694	*	SELVSKÆR.M5*10 6KT	SELF-CUTTING SCREW		
*	0602726	*	SELVSKÆR.M5*16 6KT	SELF-CUTTING SCREW		



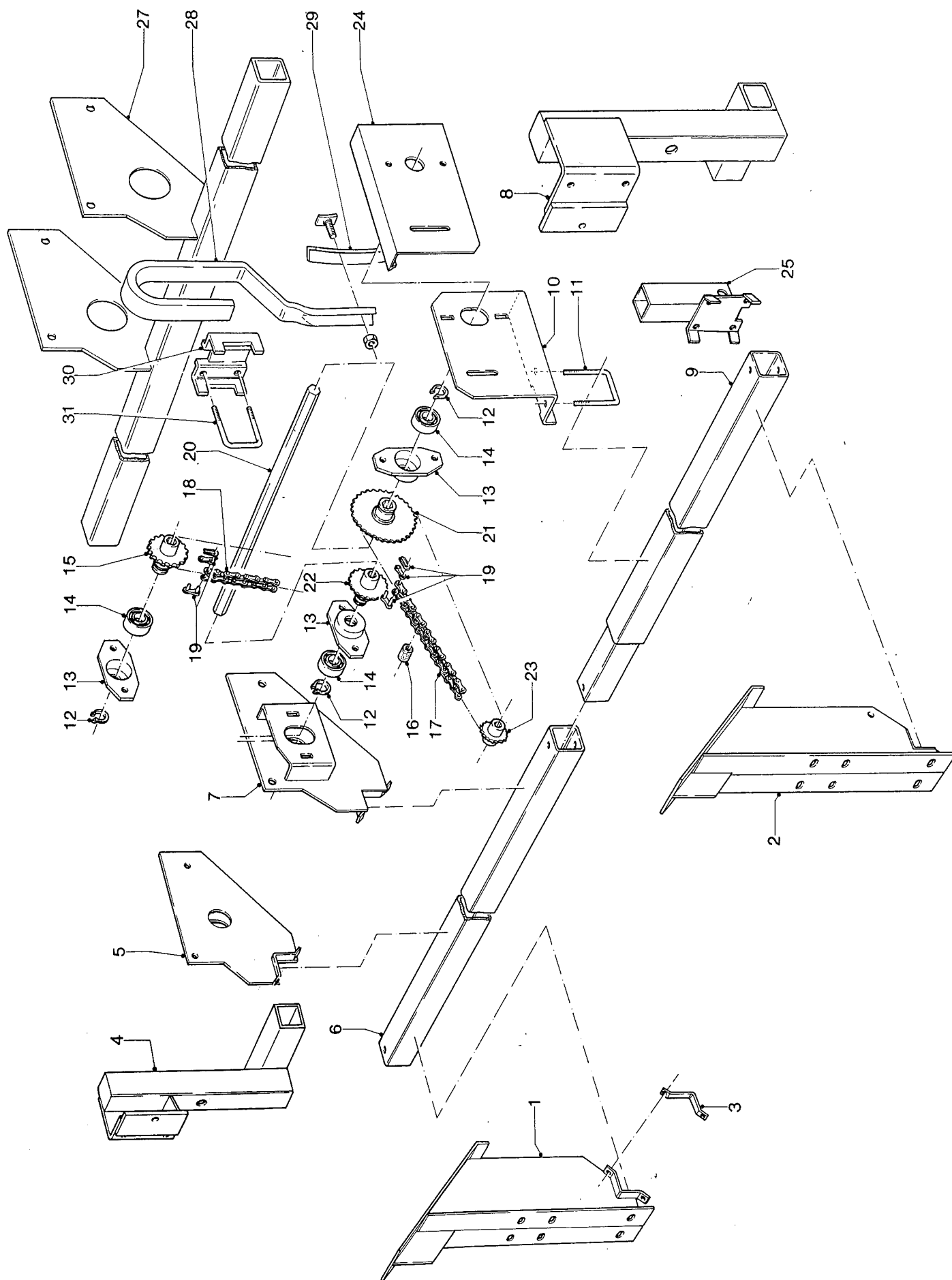
POS	NR.	TYPE	BENÆVNELSE	DESCRIPTION	BESCHREIBUNG	DESIGNATION
POS	NO.	TYPE				
BILD	NR.	TYP				
POS	REF.	TYPE				
1	15000294	*	BOLT SV.	BOLT		
2	15000670	*	STÅLWIRE Ø2 L=200 MONT.	WIRE		
3	15000092	*	BUNDVENTIL F. SÅHUS	BOTTOM VALVE		
4	15000310	*	PROP MOSS 11170	PLUG FOR TUBE		
5	15000087	*	VENTILHOLDER SV.	VALVE RETAINER		
6	15001240	*	KLEMME F.SÅSLANGE	CLAMP F.SEEDING TUBE		
7	15000292	*	SPÆNDESTK.F.SÅHUS	CLAMP F.SEED HOUSING		
8	15001499	*	PLADE F.SÅHUS H.	PLATE F.SEED HOUSING		
9	15001500	*	PLADE F.SÅHUS V.	PLATE F.SEED HOUSING		
9	15001382	*	BRONCELEJE Ø20,05	BRONCE BEARING		
10	1500xxxx	*	SÅSKIVE SE INSTR.MANUAL	SEED DISCS SEE INSTR.MANUAL		
10	15000852	*	SÅSKIVE UDEN HULLER	SEED DISC WITHOUT HOLES		
11	15000591	*	TÆTNINGSRING V.	SEALING		
12	15000998	*	HÅRNÅLESPLIT Ø4	GRIP PIN		
13	15000102	*	AKSEL F.SÅHUS Ø20*220	SHAFT		
14	15000103	*	AKSEL F.SÅHUS Ø20*220	SHAFT		
16	0602737	*	NITTE ALU.Ø5X40	RIVET		
17	15000097	*	PLADE V.F.SÅHUS	PLATE		
18	15000201	*	DÆKSEL SÅBAKKE SV.	LID SEED HOPPER		
19	15000273	*	GUMMILISTE F.SÅBAKKE	SEALING F.SEED HOPPER		
20	15000410	*	SÅBAKKE 57L SV.	SEED HOPPER		
21	15001335	*	LUFTSLANGE Ø70*2,45	AIR HOSE		
21	15001336	*	LUFTSLANGE Ø70*1,95	AIR HOSE		
21	15001337	*	LUFTSLANGE Ø70*1,35	AIR HOSE		
21	15001347	*	LUFTSLANGE Ø70*1,63	AIR HOSE		
21	15001348	*	LUFTSLANGE Ø70*1,20	AIR HOSE		
22	600943	*	SPÆNDEBÅND 60-80	CLIP		
23	0602619	*	HÆNGSEL TYPE 75ZW	HINGE		
25	15000677	*	SÅENHED MONT.	SEED UNIT, ASSEMBLED		
26	15000736	*	PERF.PL.F.SÅENHED	PLATE, SEED UNIT		
27	15000099	*	PLADE F.SÅHUS	PLATE, SEED HOUSING		
28	15000096	*	PLADE H.F.SÅHUS	PLATE, SEED HOUSING		
29	15000289	*	BØJLE F.OPSTANDER	SUPPORT		
30	15000590	*	TÆTNINGSRING H.	SEALING RING		
31	15000076	*	HOLDER F.SÅSLANGE	RETAINER F.SEED HOSE		
32	15001471	*	SÅSLANGE MONT.L=1200	SEED HOSE CPL.		
32	15001472	*	SÅSLANGE MONT.L=1300	SEED HOSE CPL.		
32	15001473	*	SÅSLANGE MONT.L=1500	SEED HOSE CPL.		
33	15001650	*	OMRØRER F.SÅENHED	AGITATOR		
34	15000097	*	OMRØRER F.SÅENHED	AGITATOR		
38	15001902	*	CLIPS M5	CLIPS		
39	15001903	*	CLIPS	CLIPS		
*	15000324	*	AFSTRYGER V.	DEFLECTOR F.SEEDUNIT		
*	15000355	*	AFSTRYGER H.	DEFLECTOR F.SEEDUNIT		
*	15000414	*	VINDUE F.SÅBAKKE	WINDOW F.SEED HOPPER		
*	15000285	*	MONTAGESTRIP SV.	ASSEMBLY STRIP		
*	0602541	*	TEFLON SPRAY	TEFLON SPRAY		
*	0602682	*	KABELBINDER 13*540	STRAP		
*	556815	*	POPNITTE Ø3,2*6,4	POP RIVET		
*	556840	*	POPNITTE Ø4*10	POP RIVET		
*	550230	*	SÆTSKRUE M8*30 FZB	SET SCREW		
*	550350	*	SÆTSKRUE M10*50 FZB	SET SCREW		
*	550116	*	SÆTSKRUE M6*16 FZB	SET SCREW		
*	544609	*	MØTRIK M8 FZB	NUT		
*	546208	*	PLANSKIVE M8 FZB	WASHER		
*	0602726	*	SELVSKÆR.M5*16 6KT	SELF-CUTTING SCREW		
*	0602694	*	SELVSKÆR.M5*10 6KT	SELF-CUTTING SCREW		
*	0602734	*	SELVSKÆR.M3*10 6KT	SELF-CUTTING SCREW		



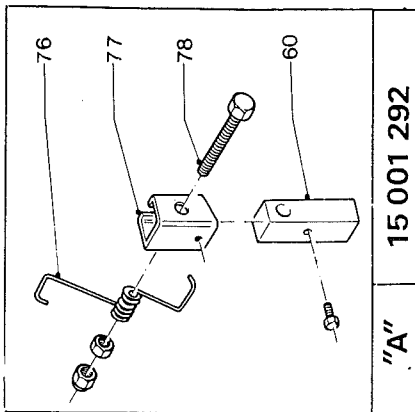
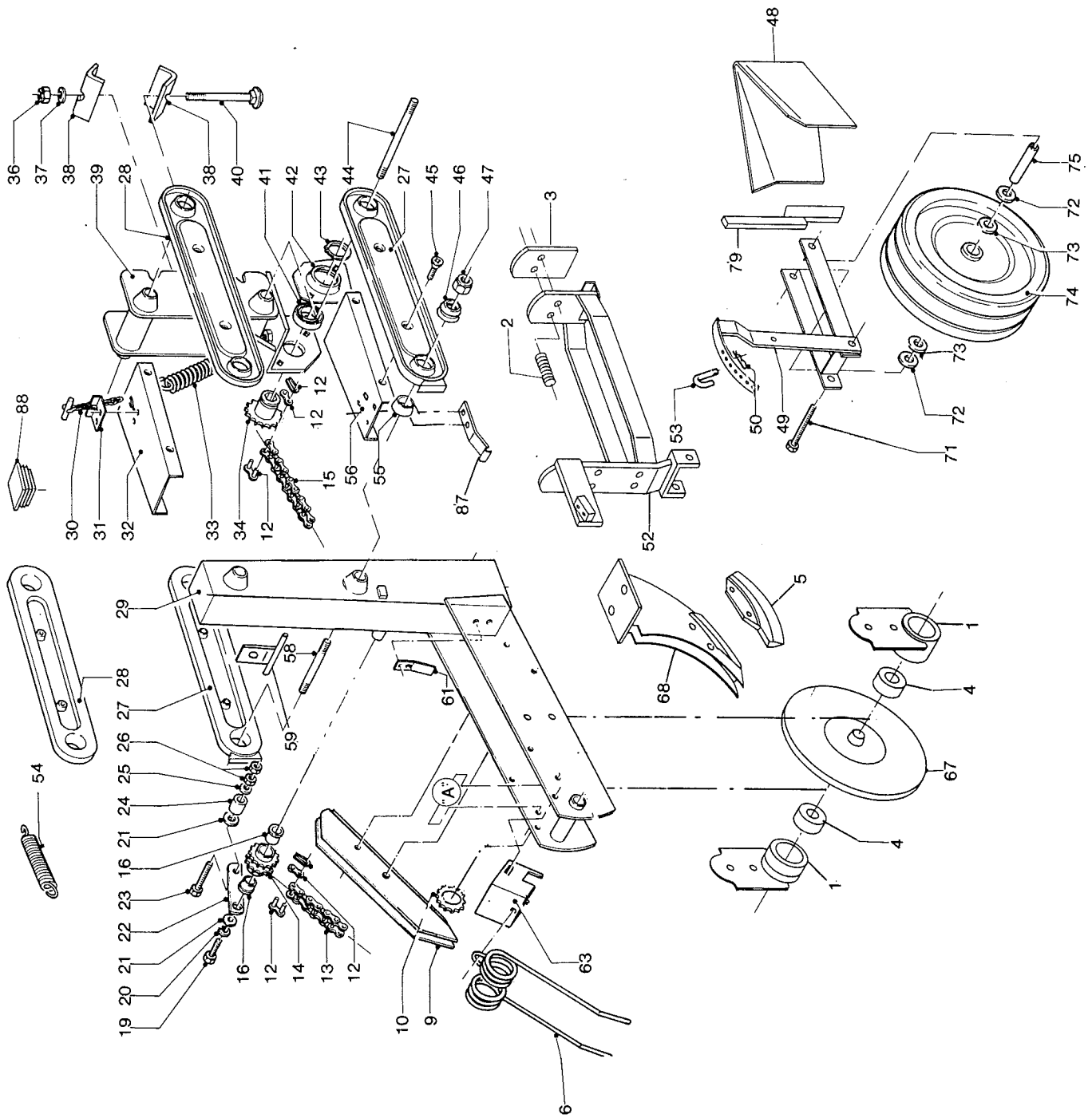
POS	NR.	TYPE	BENÆVNELSE	DESCRIPTION	BESCHREIBUNG	DESIGNATION
POS	NO.	TYPE				
BILD	NR.	TYP				
POS	REF.	TYPE				
1	0602517	*	MANOMETER	MANOMETER		
2	15001446	*	OPHÆNGSBØJLE HYDR.	SUSPENSION CLAMP		
3	15000446	*	LUFTFORDELER 3*Ø70	AIR DISTRIBUTOR HOUSE		
3	15000884	*	LUFTFORDELER 4*Ø70	AIR DISTRIBUTOR HOUSE		
3	15001223	*	LUFTFORDELER 6*Ø70	AIR DISTRIBUTOR HOUSE		
4	15001527	*	LYNKOBLING OK6"	QUICK COUPLING		
5	15000535	*	PROP Ø70	PLUG		
6	15000592	*	CYCLON Ø102,5	CYCLON		
7	15000190	*	SUGEKASSE 1*Ø102	AIR SUCTION HOUSE		
7	15001228	*	SUGEKASSE 2*Ø102	AIR SUCTION HOUSE		
8	228116	*	PASFEDER A8*7*40	TONGUE		
9	15000100	*	AKSEL F. VENTILATOR	SHAFT (VENTILATOR)		
11	15001526	*	VENTILATOR TRL 150	VENTILATOR		
12	15000734	*	KLEMBØJLE SV.	CLAMP		
13	01017248	*	KLEMBØJLE LILLE	CLAMP		
14	0602680	*	KUGLELEJE Ø207 2RS	BEARING		
15	15000251	*	BØJLE SV.	CLAMP		
16	15000124	*	REMSKIVE 3SPZ56 540 OMDR	PULLEY		
16	15001426	*	REMSKIVE 3SPZ71 750 OMDR	PULLEY		
16	15001365	*	REMSKIVE 3SPZ100 1000 OMDR	PULLEY		
17	15000035	*	AKSELHOLDER SV.	SUPPORT		
18	15000123	*	REMSKIVE 3SPZ400	PULLEY		
19	15001673	*	REM XPZ 1600 540 OMDR.	V-BELT		
19	15000526	*	REM XPZ 1612 750 OMDR.	V-BELT		
19	15001366	*	REM XPZ 1662 1000 OMDR.	V-BELT		
20	515135	*	LÅSERING Ø35	LOCK RING		
21	15000527	*	PTO AKSEL	PTO SHAFT		
22	15000270	*	SPLITBOLT Ø28	LOCK PIN		
23	226328	*	SIK.SPLIT Ø10 RING Ø41	SAFETY PIN		
24	15000023	*	TREPUNKTS OPHÆNG SV.	THREE-POINT HITCH		
25	0602472	*	TOPSTANGSBOLT KAT.1/2	TOP LINK PIN		
26	226328	*	SIK.SPLIT Ø10 RING Ø41	SAFETY PIN		
27	15000187	*	SKÆRM F.REMSKIVE KPL.	SHIELD		
28	15000039	*	MONTAGEPLADE SV.	ATTACHMENT PLATE		
29	15001853	*	SLANGE F.MANOM.4M	HOSE F.MANOMETER		
30	0602787	*	SPÆNDEBÅND Ø8-Ø16	CLIP		
32	15001375	*	LUFTSPJÆLD OK6"	AIR REGULATOR		
33	0602783	*	TULE Ø8*Ø19			
34	15000551	*	BESLAG F.MANOMETER	BRACKET F.MANOMETER		
35	15001397	*	RØR Ø38*5*38	TUBE		
36	15001398	*	PLADEKROG	HOOK		
37	0602555	*	TRÆKFJEDER T32030	TENSION SPRING		
38	15001390	*	PLADE SV.	PLATE		
39	15001383	*	RING F.SKÆRM	RING F.SHIELD		
40	15001393	*	BOM F. SEMIAUT.KOBL.	SEMI-AUT. HITCH		
41	15001268	*	LÅG Ø102 F.LUFTINDTAG	LID		
42	0602785	*	STUDS F.SLANGE	CONNECTING BRANCH		
*	0602524	*	TRYKMÅLE NIPPEL	PRESSURE MESSURING NIPPLE		
*	15001841	*	SNOR F.SEMIAUT.KOBL.	CORD		
*	547120	*	SPLIT Ø2,5X20	SPLIT PIN		
*	520445	*	SÆTSKRUE M12*45 FZB	SET SCREW		
*	550425	*	SÆTSKRUE M12*25 FZB	SET SCREW		
*	550325	*	SÆTSKRUE M10*25 FZB	SET SCREW		
*	550230	*	SÆTSKRUE M8*30 FZB	SET SCREW		
*	520220	*	SÆTSKRUE M8*20 FZB	SET SCREW		
*	544613	*	LÅSEMØTRIK M12 FZB	LOCK NUT		
*	544609	*	LÅSEMØTRIK M8 FZB	LOCK NUT		
*	544108	*	MØTRIK M8 FZB	NUT		
*	546212	*	PLANSKIVE M12 FZB	WASHER		
*	546210	*	PLANSKIVE M10 FZB	WASHER		
*	546208	*	PLANSKIVE M8 FZB	WASHER		
*	41714	*	SKIVE Ø35*Ø10,5*4	WASHER		
*	521527	*	UNBRACO M8*25 FZB	ALLEN SCREW		
*	546510	*	FJEDERSKIVE M10 FZB	SPRING WASHER		
*	546508	*	FJEDERSKIVE M8 FZB	SPRING WASHER		



POS	NR.	TYPE	BENÆVNELSE	DESCRIPTION	BESCHREIBUNG	DESIGNATION
POS	NO.	TYPE				
BILD	NR.	TYP				
POS	REF.	TYPE				
1	548524	*	SPÆNDSTIFT Ø5*24 FZB	SPLIT PIN		
2	15000174	*	SKIVE Ø30*Ø20*2,5	WASHER		
3	0602627	*	DOSERKNAP	METERING		
4	15000753	*	DÆKSEL KUNSTGØDN.SV.	LID F.FERTILIZER BOX		
5	15000161	*	HOLDER F.TRÅDNET	HOLDER		
6	15001278	*	KUNSTGØDN.BAKKE H.MONT.	FERTILIZER BOX RIGHT		
6	15001328	*	KUNSTGØDN.BAKKE V.MONT.	FERTILIZER BOX LEFT		
7	15001410	*	AKSEL Ø25*2 L=650	SHAFT		
8	0602701	*	SPIRALSTIFT Ø5*32	SPLIT PIN		
9	15000158	*	BØJLE F.HÆNGSEL	CLAMP F.HINGE		
10	0601672	*	SPÆNDSTIFT Ø6*70	SPLIT PIN		
11	15000159	*	BØJLE F.HÆNGSEL	CLAMP F.HINGE		
12	229510	*	HÅRNÅLESPLIT Ø3*70	GRIP PIN		
13	15000182	*	SKOD F.KUNSTGØDN.	SHUTTER F.FERTILIZER		
14	15000423	*	TRÅDNET F.KUNSTGØDN.	WIRE NETTING F.FERTILIZER		
15	15000839	*	AKSEL HEX17 L=1185	SHAFT		
16	15001286	*	KUNSTGØDN.SLANGE L=800	HOSE F.FERTILIZER		
17	0602487	*	SPÆNDEBÅND 40-60	CLIP		
19	15000740	*	U-BØJLE M8*80 FZB	CLAMP		
20	15000747	*	BESLAG F.KUNSTGØDN.TAND	BRACKET		
21	15000288	*	FJEDERTAND KUNSTGØDNING	SPRING TINE		
22	15001283	*	KUNSTGØDN.SKÆR V.SV.	FERTILIZER COULTER		
22	15001284	*	KUNSTGØDN.SKÆR H.SV.	FERTILIZER COULTER		
23	15001834	*	FORDELERHUS KUNSTGØDN.V.	DISTRIBUTOR HOUSE		
23	15001842	*	FORDELERHUS KUNSTGØDN.H.	DISTRIBUTOR HOUSE		
24	15000177	*	TRAGT F.FORDELERHUS	FUNNEL		
*	515125	*	LÅSERING Ø25	LOCK RING		
*	550340	*	SÆTSKRUE M10*40 FZB	SET SCREW		
*	550220	*	SÆTSKRUE M8*20 FZB	SET SCREW		
*	540235	*	ST.BOLT M6*35 FZB	BOLT		
*	550120	*	SÆTSKRUE M6*20 FZB	SET SCREW		
*	544611	*	LÅSEMØTRIK M10 FZB	LOCK NUT		
*	544609	*	LÅSEMØTRIK M8 FZB	LOCK NUT		
*	544607	*	LÅSEMØTRIK M6 FZB	LOCK NUT		
*	546210	*	PLANSKIVE M10 FZB	WASHER		
*	546208	*	PLANSKIVE M8 FZB	WASHER		
*	546206	*	PLANSKIVE M6 FZB	WASHER		

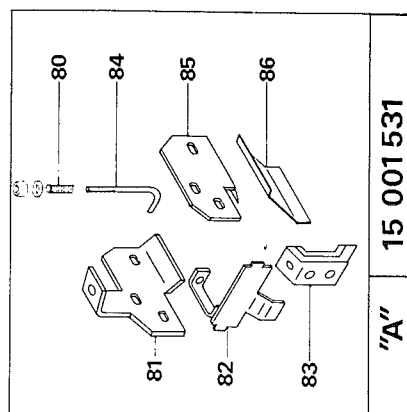


POS	NR.	TYPE	BENÆVNELSE	DESCRIPTION	BESCHREIBUNG	DESIGNATION
POS	NO.	TYPE				
BILD	NR.	TYP				
POS	REF.	TYPE				
1	15000763	*	BESLAG V.F.KUNSTGØDN.	BRACKET		
2	15000758	*	BESLAG H.F.KUNSTGØDN.	BRACKET		
3	15000297	*	BØJLE F.BESLAG	CLAMP		
4	15000811	*	HOLDER V.F.GØDN.SKÆR.	RETAINER F.FERT.TINÆS		
5	15000296	*	BESLAG V.F.GØDN.BOM	BRACKET		
6	15000802	*	GØDN.BOM L = 1060	FERTILIZER BAR		
6	15000748	*	GØDN.BOM L = 1450	FERTILIZER BAR		
7	15000405	*	BESLAG H.F.GØDN.BOM	BRACKET		
8	15000810	*	HOLDER H.F.GØDN.SKÆR.	RETAINER F.FERT.TINÆS		
9	15000825	*	BOM F.KUNSTGØDN.SV.	BAR		
10	15000770	*	OPSTANDER F.KÆDEHJUL	SUPPORT		
11	15001325	*	U-BØJLE M8*65 FZB	CLAMP		
12	515145	*	LÅSERING Ø45	LOCK RING		
13	15000175	*	LEJEHUS Ø47	BEARING HOUSE		
14	0602261	*	KUGLELEJE 6005 2RS	BEARING		
15	15001721	*	KÆDEHJUL 13T SV.	CHAIN WHEEL		
16	15000144	*	KÆDERULLE Ø25X20	ROLLER		
17	15001755	*	KÆDE 1/2" * 3/16" L = 1010	CHAIN		
18	15001756	*	KÆDE 1/2" * 3/16" L = 655	CHAIN		
19	0602706	*	SAMLELED 1/2" * 3/16"	JOINT LINK		
20	15000801	*	AKSEL HEX17 L = 600	SHAFT		
21	15001727	*	KÆDEHJUL SV. 29T	CHAIN WHEEL		
22	15001721	*	KÆDEHJUL SV. 13T	CHAIN WHEEL		
23	15001726	*	KÆDEHJUL SV. 13T	CHAIN WHEEL		
24	15000172	*	SKÆRM	SHIELD		
25	15000887	*	HOLDER F.STØTTEFOD SV.	HOLDER		
27	15001431	*	BOM F.SPORLØDSNER SV.	BAR F.TRACKLOOSENER		
28	15001411	*	FJEDERTAND F.SPORLØDSNER	SPRING TINE		
29	01000640	*	SPIDS INCL.BOLT	SHARE		
30	15000747	*	BESLAG F.KUNSTGØDN.TAND	BRACKET		
31	15000740	*	U-BØJLE M8*80 FZB	CLAMP		
*	550340	*	SÆTSKRUE M10*40 FZB	SET SCREW		
*	550325	*	SÆTSKRUE M10*25 FZB	SET SCREW		
*	540455	*	ST.BOLT M8*55 FZB	STEEL BOLT		
*	550220	*	SÆTSKRUE M8*20 FZB	SET SCREW		
*	544609	*	LÅSEMØTRIK M8 FZB	LOCK NUT		
*	546208	*	PLANSKIVE M8 FZB	WASHER		
*	41714	*	SKIVE Ø35*Ø10,5*4 FZB	WASHER		



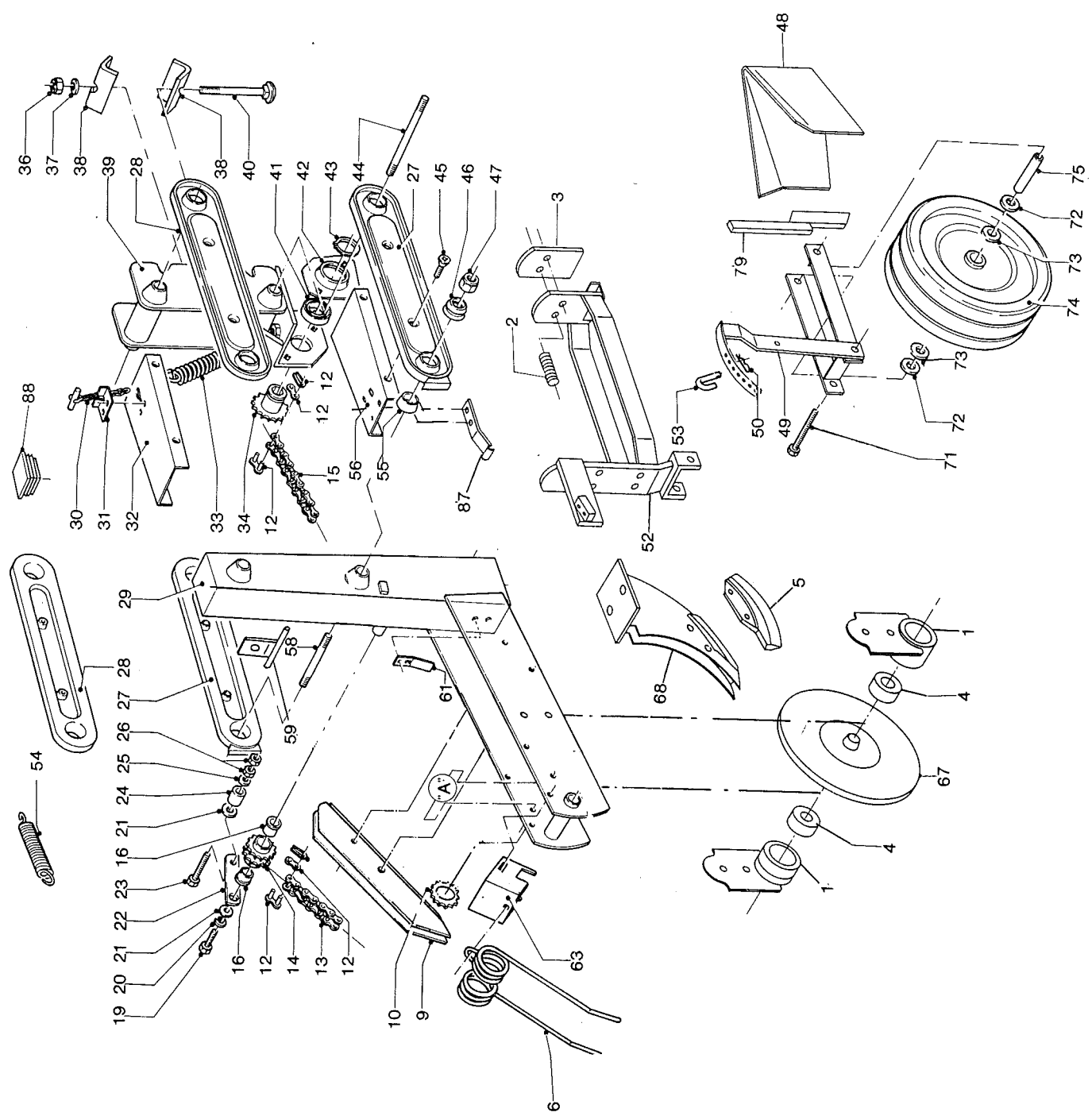
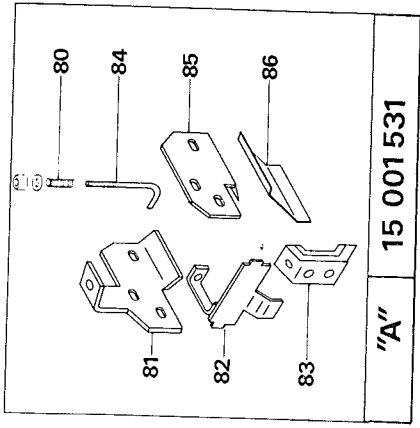
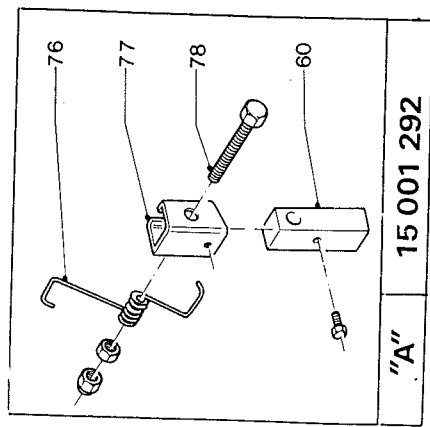
15 001 292

"A"

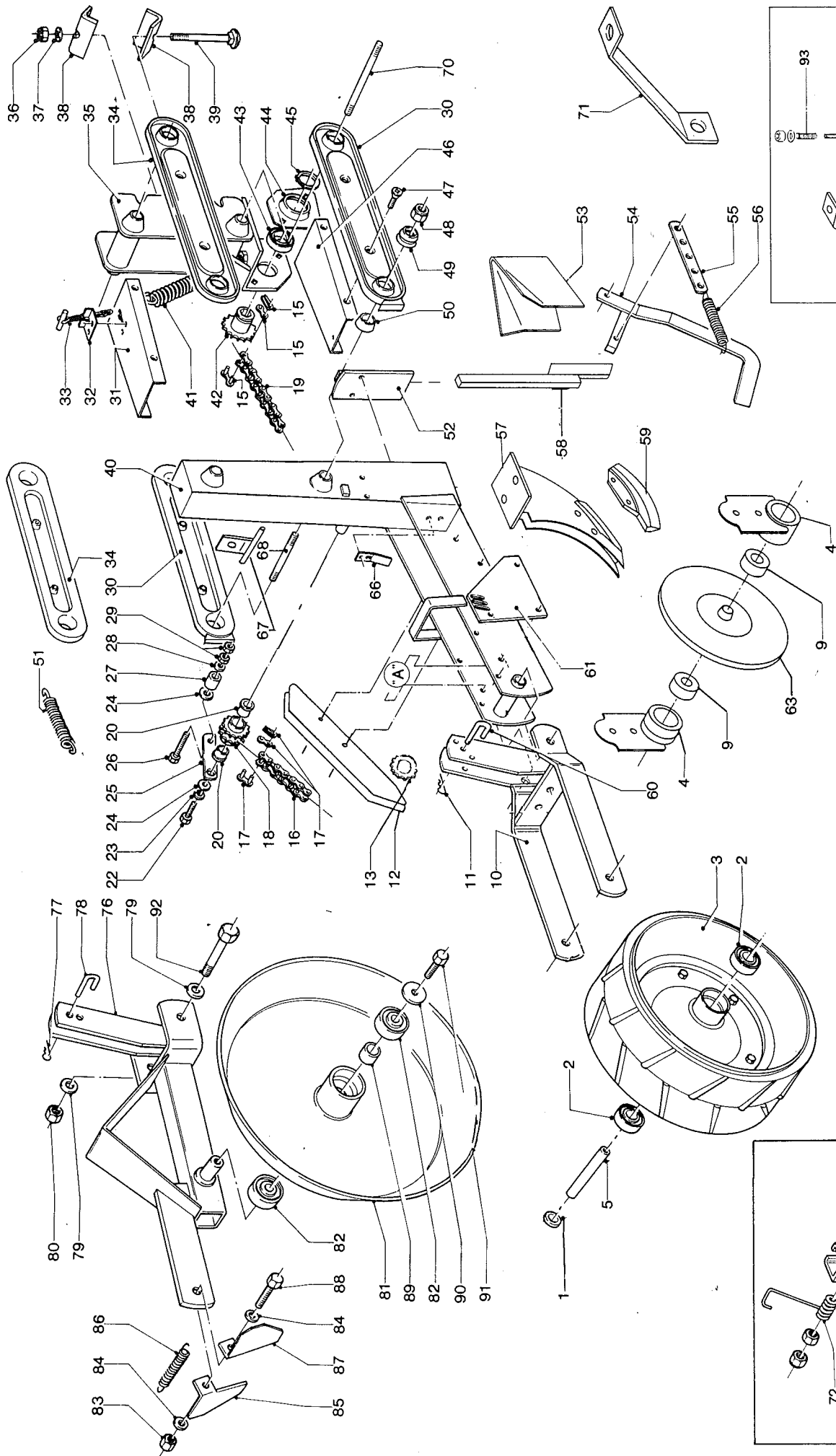


15 001 531

"A"



POS	NR.	TYPE	BENÆVNELSE	DESCRIPTION	BESCHREIBUNG	DESIGNATION
POS	NO.	TYPE				
BILD	NR.	TYP				
POS	REF.	TYPE				
1	15001657	*	LEJEHOLDER	BEARING SUPPORT		
2	0602561	*	TRYKFJEDER D13540	SPRING		
3	15000416	*	HOLDER F.STENPLOV SV.	HOLDER F.STONE DEFLECTOR		
4	106042	*	KUGLELEJE 6204 2RS	BEARING		
5	15001743	*	SLIDDEL INCL.NITTER	TIP INCL.RIVETS		
6	15000268	*	JORD STRYGER	SOIL DEFLECTOR		
9	15001678	*	KÆDEKASSE SV.	CHAIN BOX		
10	15001729	*	KÆDEHJUL 1/2"*3/16"*11T	CHAIN WHEEL		
12	0602707	*	SAMLELED FORK.1/2"*3/16"	JOINT LINK "1/2"		
12	0602706	*	SAMLELED 1/2"*3/16"	JOINT LINK		
13	15001751	*	KÆDE 1/2"*3/16"L=810	CHAIN		
14	15001720	*	KÆDEHJUL SV.	CHAIN WHEEL		
15	15001752	*	KÆDE 1/2"*3/16"L=760	CHAIN		
16	110210	*	BRONCELEJE 16/22*16-28*4	BRONZE BEARING		
19	550216	*	SÆTSKRUE M8*16 FZB	SET SCREW		
20	546508	*	CEN.FJ.SKIVE M8 FZB	SPRING WASHER		
21	546310	*	SKÆRMSKIVE Ø8*Ø30 FZB	WASHER		
22	15000371	*	STRIP	STRIP		
23	540450	*	ST.BOLT M8*50 FZB	STEEL BOLT		
24	15000144	*	KÆDERULLE Ø25*20	CHAIN ROLLER		
25	583108	*	PLAN SKIVE M8	WASHER		
26	544609	*	LÅSEMØTRIK M8	LOCK NUT		
27	15000361	*	ARM F.PARALLELOGRAM	ARM F.PARALLELOGRAM		
28	01017497	*	ARM F.PARALLELOGRAM	ARM F.PARALLELOGRAM		
29	15000344	*	PARALLELOGRAM SV.	PARALLELOGRAM		
30	15000367	*	KÆDE SV.	CHAIN WELDED		
31	15000368	*	PLADE	PLATE		
32	15000365	*	AFST.PLADE F.PARALL.	DISTANCE PLATE		
33	0602554	*	TRÆKFJEDER T33190 FZB	TENSION SPRING		
34	15001721	*	KÆDEHJUL SV.13T	CHAIN WHEEL		
36	544613	*	LÅSEMØTRIK M12 FZB	LOCK NUT		
37	546212	*	PLAN SKIVE M12 FZB	WASHER		
38	01017017	*	SPÆNDE STYKKE	CLAMP		
39	15000340	*	MONTAGEBLOK SV.	ASSEMBLY BLOCK		
40	0602452	*	BRÆD.BOLT M12*200 FZB	CARRIAGE BOLT		
41	0602261	*	KUGLELEJE 6005 2RS	BEARING		
42	15000175	*	LEJEHUS Ø47	BEARING HOUSE		
43	515125	*	LÅSERING Ø25	LOCK RING		
44	01017540	*	BOLT M10X180 SPEC.	BOLT		
45	0602708	*	MASK.SKRUE M8*20 UH FZB	MACHINE SCREW		
46	01017543	*	DÆKKAPPE	SEAL CAP		
47	544611	*	LÅSEMØTRIK M10 FZB	LOCK NUT		
48	15000427	*	STENPLOV 135MM	STONE/CLOD DEFLECTOR		
48	15000459	*	STENPLOV 250MM	STONE/CLOD DEFLECTOR		
49	15000434	*	RAMME F.FORHJUL SV.	FRAME F.FRONT WHEEL		
50	229510	*	HÅRNÅLESPLIT Ø3*70	GRIP PIN		
52	15000435	*	FORHJULSOPHÆNG	FRONT WHEEL SUPPORT		
53	15000269	*	SPLITBOLT Ø8*105	SPLIT PIN		
54	0602555	*	TRÆKFJEDER	TENSION SPRING		
55	01017502	*	LEJEBØSNING	BEARING		
56	15000277	*	AFST.PLADE F.PARALL.	DISTANCE PLATE		
58	01017539	*	BOLT M10*160 SPEC.	BOLT		
59	15000330	*	PAL BLOKERING F.PARALL.	PAWL BLOCKING		
60	15000379	*	SKRABER VULKOLOM	SCRAPER		



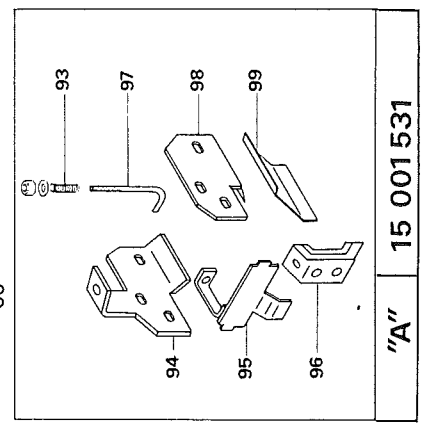
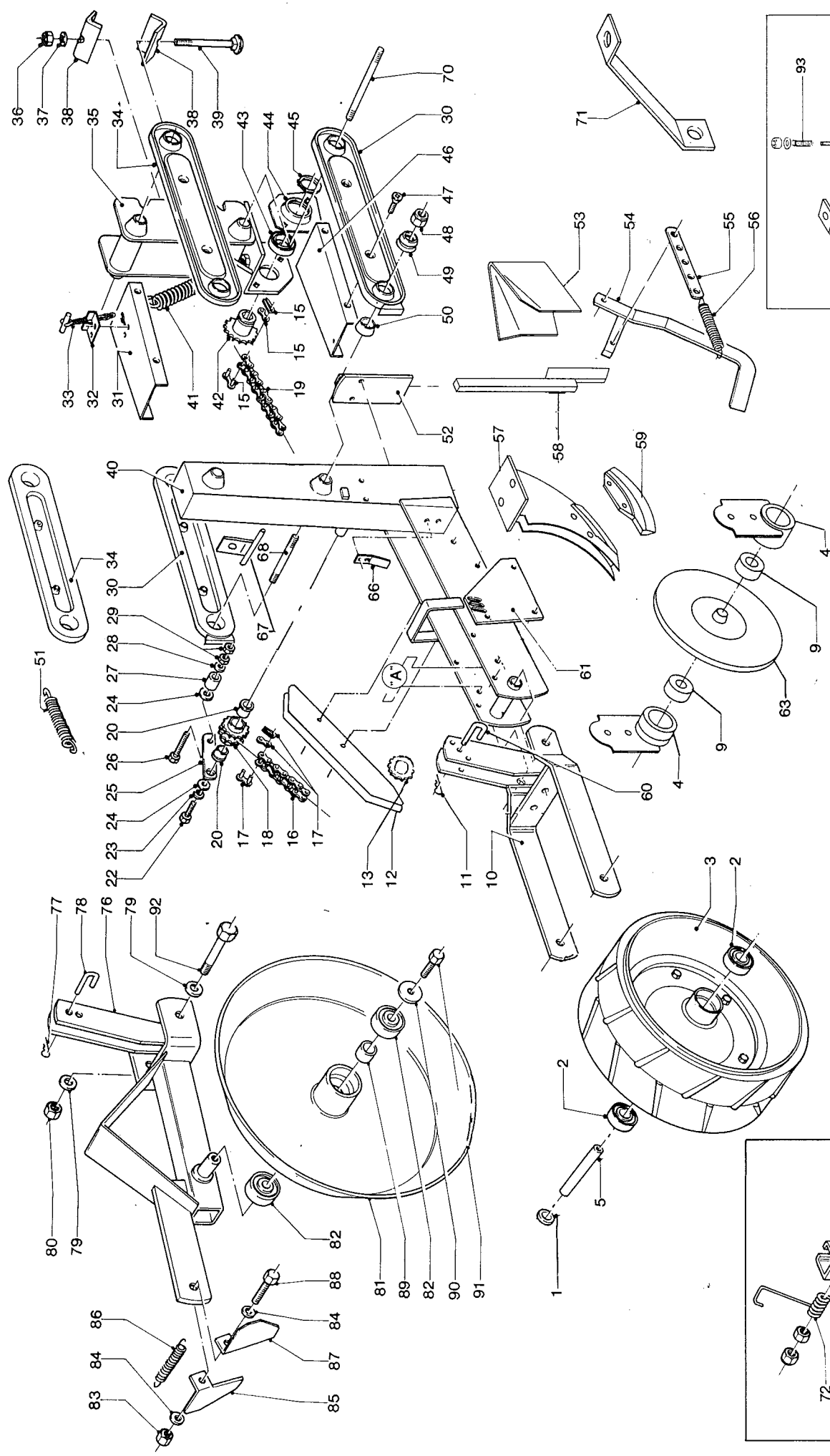
"A" 15 001 531

"A" 15 001 292

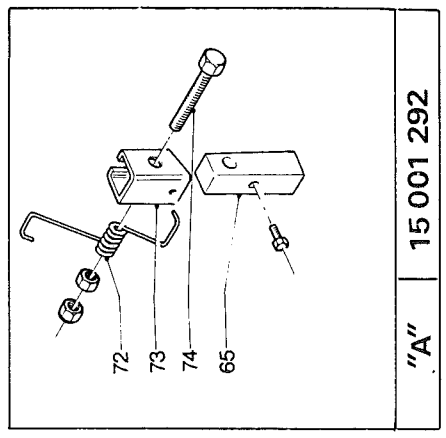
POS	NR.	TYPE	BENÆVNELSE	DESCRIPTION	BESCHREIBUNG	DESIGNATION
POS	NO.	TYPE				
BILD	NR.	TYP				
POS	REF.	TYPE				

61	15000299	*	FJEDERPL.PARALL.	SPRING PLATE		
63	15000267	*	BØJLE	CLAMP		
67	15001653	*	SÅTRYKHJUL SV.	SEED PRESSURE WHEEL		
68	15000185	*	SÅSKÆR SMÅ FRØ 7MM	SEED COULTER SMALL SEEDS		
68	15001680	*	SÅSKÆR MAJS 15MM	SEED COULTER NORMAL		
68	15000749	*	SÅSKÆR STORE FRØ 19MM	SEED COULTER BIG SEEDS		
71	540594	*	ST.BOLT M10*120	STEEL BOLT		
72	15000550	*	AFST.BØSNING	DISTANCE BUSH		
73	106042	*	KUGLELEJE Ø204 2RS	BEARING		
74	0602603	*	TRYKHJUL Ø230*80	PRESSURE WHEEL		
75	15000118	*	AKSEL Ø20*90	SHAFT		
76	15000847	*	FJEDER F.SKRABER	SPRING F.SCRAPER		
77	15000280	*	BØJLE F.SKRABER	CLAMP F.SCRAPER		
78	540470	*	ST.BOLT M8*70 FZB	STEEL BOLT		
79	15000460	*	STENRYDER SV.	STONE DEFLECTOR		
80	0602560	*	TRYKFJEDER D21990	SPRING		
81	15001541	*	SIDE PL.F.SKRABER V.	SIDE PLATE SCRAPER		
82	15001545	*	ARM F.SKRABER SV.	SCRAPER ARM		
83	15001532	*	SKRABER SÅTRYKHJUL	SCRAPER SEED PRESSURE WHEEL		
84	15001548	*	BOLT F.SKRABER FZB	BOLT FOR SCRAPER		
85	15001543	*	SIDE PL.F.SKRABER H.	SIDE PLATE F.SCRAPER		
86	15001549	*	SIDESKRABER	SIDE SCRAPER		
87	15000335	*	FJEDERSTRIP	SPRING PLATE		
88	0602709	*	PLASTPROP 75*75	PLASTIC PLUG		
	540594	*	ST.BOLT M10*120 FZB	STEEL BOLT		
	540575	*	ST.BOLT M10*75 FZB	STEEL BOLT		
	550335	*	SÆTSKRUE M10*35 FZB	SET SCREW		
	550330	*	SÆTSKRUE M10*30 FZB	SET SCREW		
	550325	*	SÆTSKRUE M10*25 FZB	SET SCREW		
	550320	*	SÆTSKRUE M10*20 FZB	SET SCREW		
	550245	*	SÆTSKRUE M8*45 FZB	SET SCREW		
	550225	*	SÆTSKRUE M8*25 FZB	SET SCREW		
	550220	*	SÆTSKRUE M8*20 FZB	SET SCREW		
	544611	*	LÅSEMØTRIK M10 FZB	LOCK NUT		
	544609	*	LÅSEMØTRIK M8 FZB	LOCK NUT		
	544108	*	MØTRIK M8 FZB	NUT		
	546210	*	PLANSKIVE M10 FZB	WASHER		
	546208	*	PLANSKIVE M8 FZB	WASHER		
	546206	*	PLANSKIVE M6 FZB	WASHER		
	546310	*	SKÆRMSKIVE Ø8*Ø30	SHIELD DISC		
	41714	*	SKIVE Ø35*10.5*4	WASHER		
	547430	*	SPLIT Ø5*32 FZB	SPLIT		
	556840	*	POPNIITTE FZB 4*10	POP RIVET		
	556850	*	POPNIITTE Ø4.8*8.6	POP RIVET		
	600829	*	UNBRACO M8*20 CH	ALLEN SCREW		
	0602726	*	SELVSKÆR.M5*16 6KT	SELF-CUTTING SCREW		

POS	NR.	TYPE	BENÆVNELSE	DESCRIPTION	BESCHREIBUNG	DESIGNATION
POS	NO.	TYPE				
BILD	NR.	TYP				
POS	REF.	TYPE				
1	15001767	*	BØSNING	BUSH		
2	106042	*	KUGLELEJE 6204 2RS	BEARING		
3	15000537	*	FARMFLEX HJUL Ø370	FARMFLEX WHEEL		
4	15001657	*	LEJE HOLDER	BEARING SUPPORT		
5	15000120	*	AKSEL Ø120*175	SHAFT		
9	106042	*	KUGLELEJE 6204 2RS	BEARING		
10	15000452	*	TRYKHJUL RAMME SV.	PRESSURE WHEEL FRAME		
11	229510	*	HÅRNÅLESPLIT Ø3*70	GRIP PIN		
12	15001678	*	KÆDEKASSE SV.	CHAIN COVER		
13	15001729	*	KÆDEHJUL 1/2" *3/16"-11T	CHAIN WHEEL		
15	0602706	*	SAMLELED 1/2" *3/16"	JOINT LINK		
16	15001751	*	KÆDE 1/2" *3/16" L = 810	CHAIN		
17	0602706	*	SAMLELED 1/2" *3/16"	JOINT LINK		
18	15001720	*	KÆDEHJUL SV.13T	CHAIN WHEEL		
19	15001752	*	KÆDE 1/2" *3/16" L = 760	CHAIN		
20	110210	*	BRONCELEJE 16/22*16-28*4	BRONZE BEARING		
22	550216	*	SÆTSKRUE M8*16 FZB	SET SCREW		
23	546508	*	CEN.FJ.SKIVE M8 FZB	SPRING WASHER		
24	546310	*	SKÆRMSKIVE Ø8*Ø30 FZB	WASHER		
25	15000371	*	STRIP	STRIP		
26	540450	*	ST.BOLT M8*50 FZB	STEEL BOLT		
27	15000144	*	KÆDERULLE Ø25*20 PE	CHAIN ROLLER		
28	583108	*	SKIVE M8	WASHER		
29	544609	*	LÅSEMØTRIK M8 FZB	LOCK NUT		
30	15000361	*	ARM F.PARALLELOGRAM SV.	ARM F.PARALLELOGRAM		
31	15000365	*	AFSTANDS PLADE	DISTANCE PLATE		
32	15000368	*	PLADE	PLATE		
33	15000367	*	KÆDE SV.	CHAIN		
34	01017497	*	ARM F.PARALLELOGRAM	ARM F.PARALLELOGRAM		
35	15000340	*	MONTAGEBLOK SV.	ASSEMBLY BLOCK		
36	544613	*	LÅSEMØTRIK M12 FZB	LOCK NUT		
37	546212	*	PLANSKIVE M12 FZB	WASHER		
38	01017017	*	SPÆNDE STYKKE	CLAMP		
39	0602452	*	BRÆD.BOLT M12*200 FZB	CARRIAGE BOLT		
40	15000344	*	PARALLELOGRAM SV.	PARALLELOGRAM		
41	0602554	*	TRÆKFJEDER T33190 FZB	TENSION SPRING		
42	15001721	*	KÆDEHJUL SV. 13T	CHAIN WHEEL		
43	0602261	*	KUGLELEJE 6005 2RS	BEARING		
44	15000175	*	LEJEHUS Ø47	BEARING HOUSE		
45	515125	*	LÅSERING Ø25	LOCK RING		
46	15000277	*	AFSTANDSPLADE F. PARALL.	DISTANCE PLATE		
47	0602708	*	MASK.SKRUE M8*20 UH FZB	MACHINE SCREW		
48	544611	*	LÅSEMØTRIK M10 FZB	LOCK NUT		
49	01017543	*	DÆKKAPPE	SEAL CAP		
50	01017502	*	LEJEBØSNING	BEARING		
51	0602555	*	TRÆKFJEDER T32030 FZB	TENSION SPRING		
52	15000416	*	HOLDER F.STENPLOV SV.	HOLDER F.STONE DEFLECTOR		
53	15000427	*	STENPLOV 135MM	CLOD DEFLECTOR		
53	15000459	*	STENPLOV 250MM	CLOD DEFLECTOR		
54	15000430	*	JORD-STRYGER SV.	SOIL SCRAPER		
55	15000432	*	STRIP	STRIP		
56	0602555	*	TRÆKFJEDER T32030 FZB	TENSION SPRING		
57	15000185	*	SÅSKÆR 7MM SMÅ FRØ	SEED COULTER SMALL SEEDS		
57	15001680	*	SÅSKÆR 15MM MEDIUM FRØ	SEED COULTER MEKIUUM		
57	15000749	*	SÅSKÆR 7MM STORE FRØ	SEED COULTER LARGE SEEDS		
58	15000460	*	STENRYDER SV.	STONE DEFLECTOR		
59	15001743	*	SLIDDEL INCL.NITTER	TIP INCL.RIVETS		
60	15000269	*	SPLITBOLT Ø8*105	SPLIT BOLT		

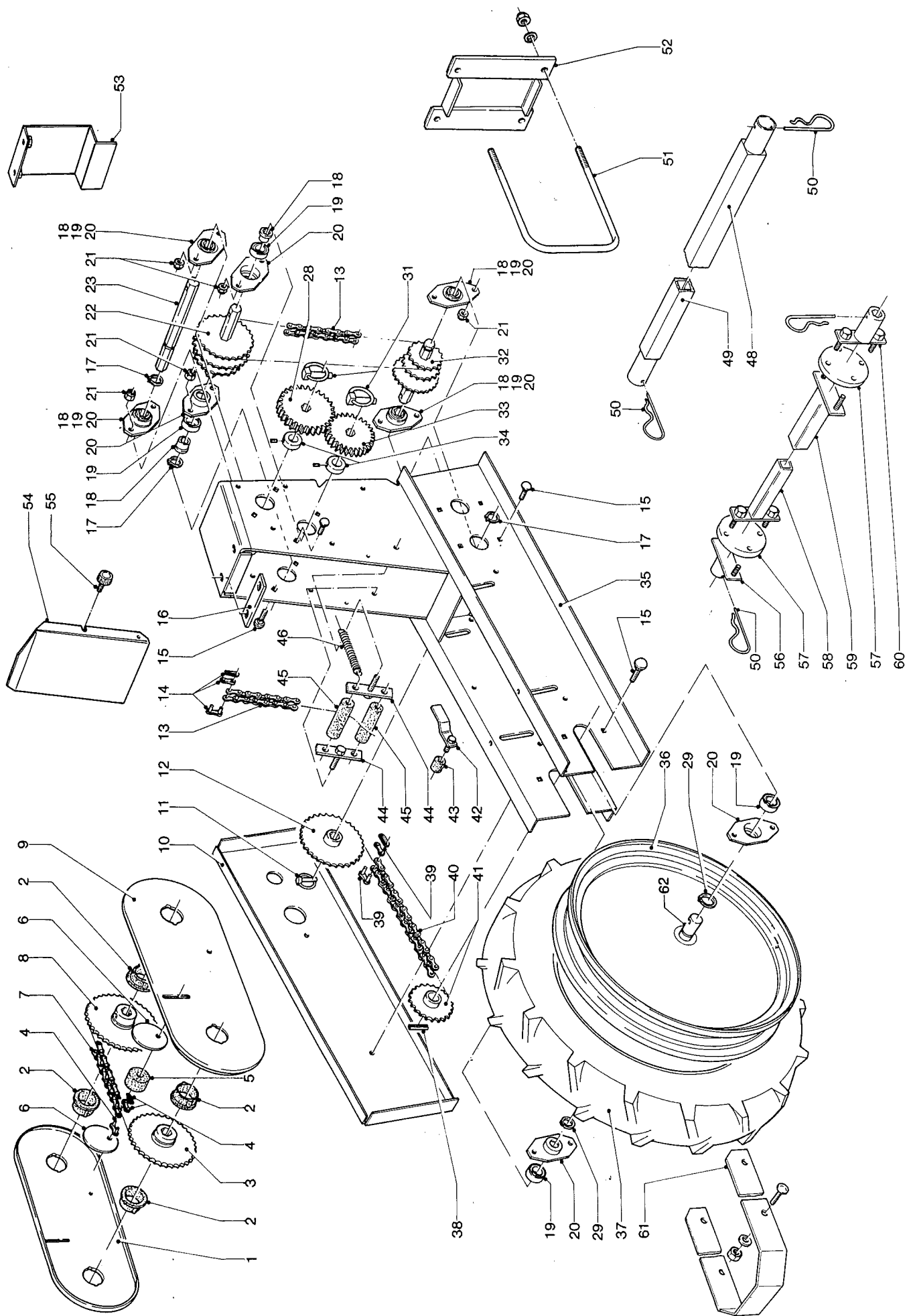


"A" 15 001 531

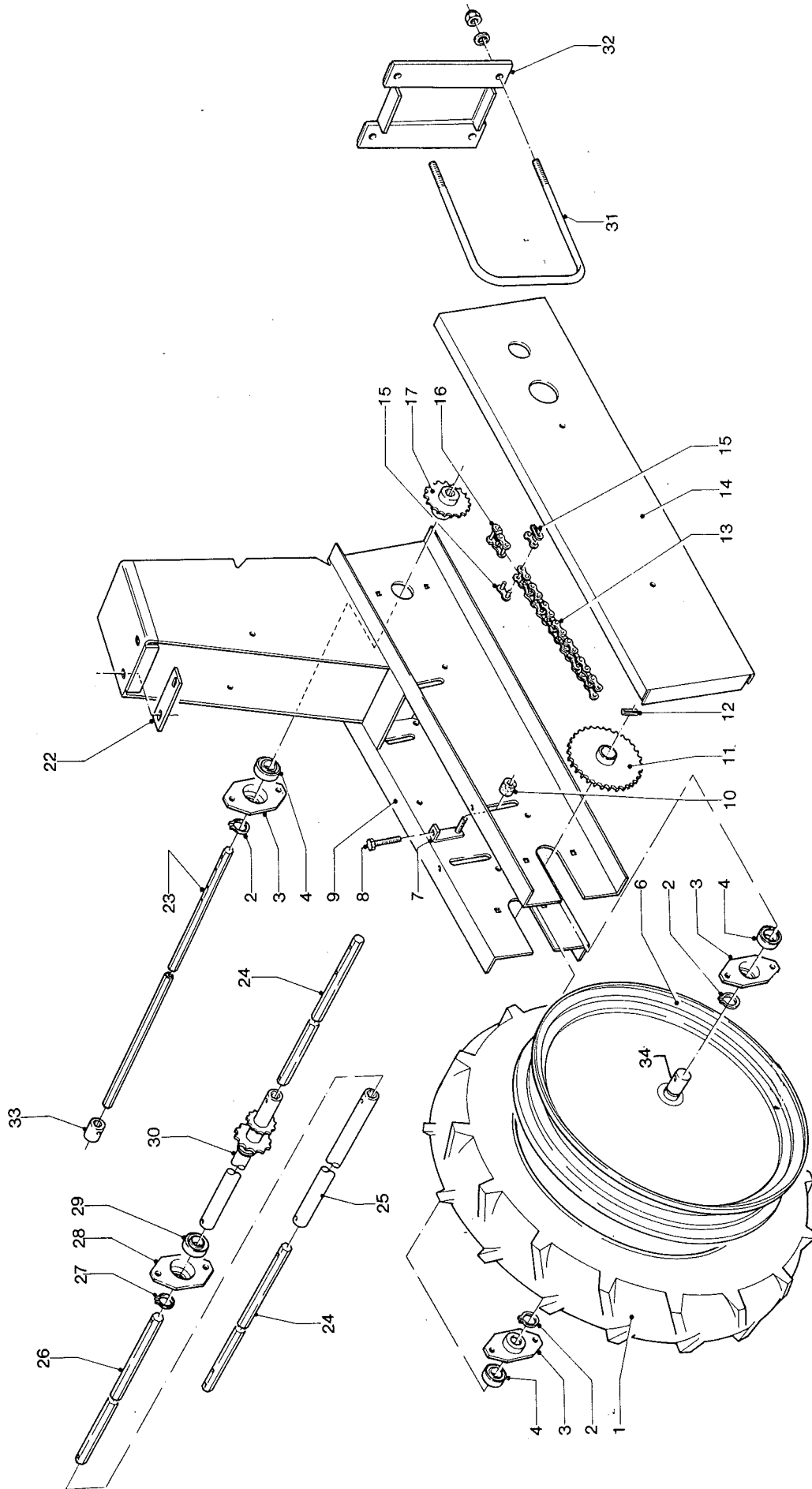


"A" 15 001 292

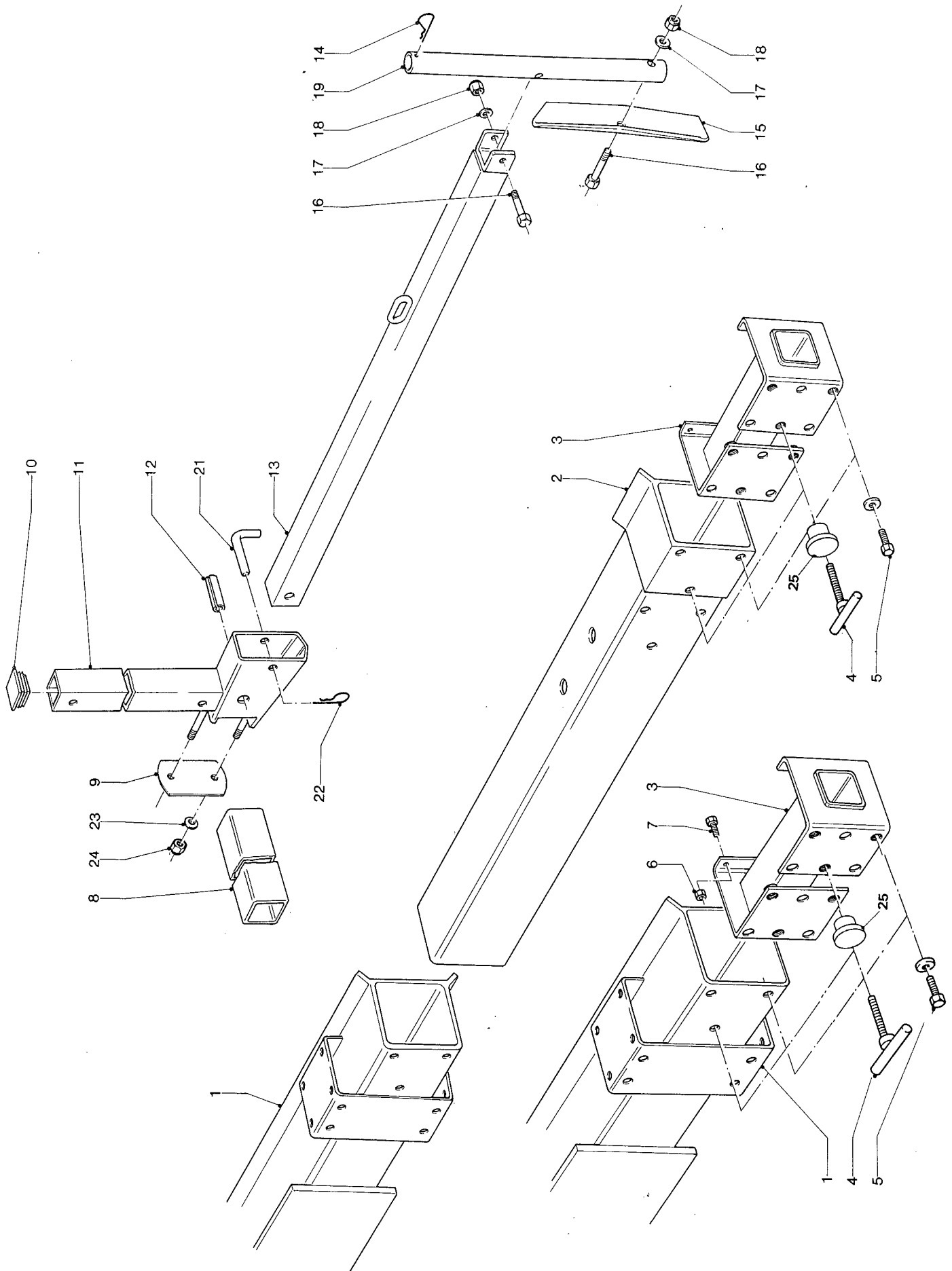
POS	NR.	TYPE	BENÆVNELSE	DESCRIPTION	BESCHREIBUNG	DESIGNATION
POS	NO.	TYPE				
BILD	NR.	TYPE				
POS	REF.	TYPE				
61	15000266	*	PLADE	PLATE		
63	15001653	*	SÅTRYKHJUL SV.	SEED PRESSURE WHEEL		
65	15000379	*	SKRABER VULKOLOM	SCRAPER VULKOLUM		
66	15000299	*	FJEDERPL.PARALLELOGRAM	SPRING PL.PARALLELOGRAM		
67	15000330	*	PAL BLOKERING PARALL.	PAWL BLOCKING PARALL.		
68	01017539	*	BOLT M10*160 SPEC	BOLT		
70	01017540	*	BOLT M10*180 SPEC	BOLT		
71	15000798	*	STRIP	STRIP		
72	15000847	*	FJEDER F.SKRABER	SPRING F.SCRAPER		
73	15000280	*	BØJLE F.SKRABER	CLAMP F.SCRAPER		
74	0602497	*	SÆTSKRUE M8*70 FZB	SET SCREW		
76	15001212	*	TRYKHJULSRAMME SV.	FRAME F.PRESSURE WHEEL		
77	229510	*	HÅRNÅLESPLIT Ø3*70	GRIP PIN		
78	15000269	*	SPLIT BOLT Ø8*105 FZB	SPLIT BOLT		
79	546212	*	PLANSKIVE M12 FZB	WASHER		
80	544613	*	LÅSEMØTRIK M12 FZB	LOCK NUT		
81	15001211	*	TRYKHJUL SV.	PRESSURE WHEEL		
82	106042	*	KUGLELEJE Ø204 2RS	BEARING		
83	544611	*	LÅSEMØTRIK M10 FZB	LOCK NUT		
84	546210	*	PLANSKIVE M10 FZB	WASHER		
85	15001219	*	SKRABER F.TRYKHJUL	SCRAPER F.PRESSURE WHEEL		
86	0602555	*	TRÆKFJEDER T32030 FZB	TENSION SPRING		
87	15001218	*	SKRABER F.TRYKHJUL	SCRAPER F.PRESSURE WHEEL		
88	550325	*	SÆTSKRUE M10*25 FZB	SET SCREW		
89	15001255	*	AFST.BØSNING Ø25*2*17,5	DISTANCE BUSH		
90	41714	*	SKIVE Ø35*10,5*4	WASHER		
91	550325	*	SÆTSKRUE M10*25 FZB	SET SCREW		
92	0602504	*	ST.BOLT M12*150 FZB	STEEL BOLT		
93	0602560	*	TRYKFJEDER D21990	SPRING		
94	15001541	*	SIDE PL.F.SKRABER V.	SIDE PLATE SCRAPER		
95	15001545	*	ARM F.SKRABER SV.	SCRAPER ARM		
96	15001532	*	SKRABER SÅTRYKHJUL	SCRAPER SEED PRESSURE WHEEL		
97	15001548	*	BOLT F.SKRABER FZB	BOLT FOR SCRAPER		
98	15001543	*	SIDE PL.F.SKRABER H.	SIDE PLATE F.SCRAPER		
99	15001549	*	SIDESKRABER	SIDE SCRAPER		
*	540594	*	ST.BOLT M10*120 FZB	STEEL BOLT		
*	540575	*	ST.BOLT M10*75 FZB	STEEL BOLT		
*	550335	*	SÆTSKRUE M10*35 FZB	SET SCREW		
*	550330	*	SÆTSKRUE M10*30 FZB	SET SCREW		
*	550325	*	SÆTSKRUE M10*25 FZB	SET SCREW		
*	550320	*	SÆTSKRUE M10*20 FZB	SET SCREW		
*	550245	*	SÆTSKRUE M8*45 FZB	SET SCREW		
*	550225	*	SÆTSKRUE M8*25 FZB	SET SCREW		
*	550220	*	SÆTSKRUE M8*20 FZB	SET SCREW		
*	544611	*	LÅSEMØTRIK M10 FZB	LOCK NUT		
*	544609	*	LÅSEMØTRIK M8 FZB	LOCK NUT		
*	544108	*	MØTRIK M8 FZB	NUT		
*	546210	*	PLANSKIVE M10 FZB	WASHER		
*	546208	*	PLANSKIVE M8 FZB	WASHER		
*	546206	*	PLANSKIVE M6 FZB	WASHER		
*	546310	*	SKÆRMSKIVE Ø8*Ø30	SHIELD DISC		
*	41714	*	SKIVE Ø35*10,5*4	WASHER		
*	547430	*	SPLIT Ø5*32 FZB	SPLIT		
*	556840	*	POPNIITTE FZB 4*10	POP RIVET		
*	556850	*	POPNIITTE Ø4.8*8.6	POP RIVET		
*	600829	*	UNBRACO M8*20 CH	ALLEN SCREW		
*	0602726	*	SELVSKÆR.M5*16 6KT	SELF-CUTTING SCREW		



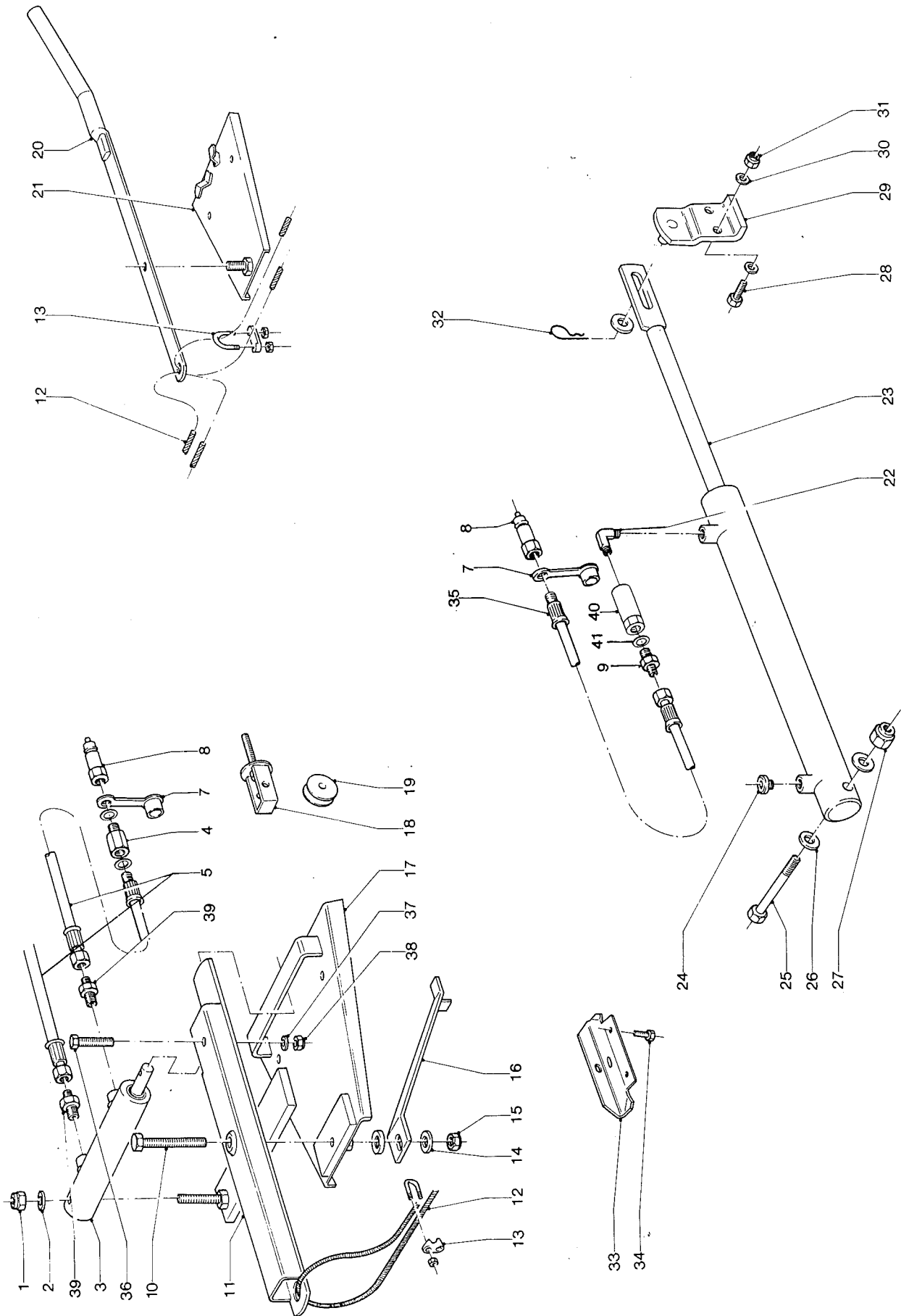
POS	NR.	TYPE	BENÆVNELSE	DESCRIPTION	BESCHREIBUNG	DESIGNATION
POS	NR.	TYPE				
BILD	NR.	TYP				
POS	REF.	TYPE				
1	15000380	*	KASSETTE HALVPART SV.	CHAIN BOX PART		
2	0602237	*	PLAST LEJE	PLAST BEARING		
3	15001775	*	KÆDEHJUL SV.28T	CHAIN WHEEL		
4	0602706	*	SAMLELED 1/2" *3/16"	CONNECTOR		
5	15000144	*	KÆDERULLE Ø25*20 PE	CHAIN ROLLER		
6	15000384	*	DÆKSKIVE	WASHER		
7	15001790	*	KÆDE 1/2" *3/16" L=	CHAIN		
8	15001774	*	KÆDEHJUL SV.26T	CHAIN WHEEL		
9	15000381	*	KASSETTE HALVPART	CHAIN BOX PART		
10	15000422	*	SKÆRM	COVER		
11	0602704	*	SIKR.SPLIT Ø4,5*Ø37	SAFETY PIN		
12	15001722	*	KÆDEHJUL SV.30T	CHAIN WHEEL		
13	15001753	*	KÆDE 1/2" *3/16" L=985	CHAIN		
14	0602706	*	SAMLELED 1/2" *3/16"	CONNECTOR		
15	544020	*	BRÆD.BOLT M8*20 FZB	CARRIAGE BOLT		
16	15000285	*	MONTAGESTRIP SV.	ASSEMBLY STRIP		
17	0602684	*	LÅSERING Ø18 DIN 471	LOCK RING		
18	0602551	*	BØSNING HEX17/25*15	BUSH		
19	0602261	*	LEJE 6005 2RS	BEARING		
20	15000175	*	LEJEHUS Ø47	BEARING HOUSE		
21	544609	*	LÅSEMØTRIK M8 FZB	LOCK NUT		
22	15001725	*	KÆDEHJUL SV.25/24/23T	CHAIN WHEEL		
23	15000106	*	AKSEL HEX17 L=240	SHAFT		
28	15000108	*	TANDHJUL 26T M=3	GEARWHEEL		
29	515125	*	LÅSERING Ø25 DIN471	LOCK RING		
31	226328	*	SIK.SPLIT Ø10 RING Ø41	SAFETY PIN		
32	15001724	*	KÆDEHJUL SV.22/15/15T	CHAIN WHEEL		
32	15001760	*	KÆDEHJUL SV.15/15/22T	CHAIN WHEEL		
33	15000109	*	TANDHJUL 29T MOD 3	GEAR WHEEL		
34	15000710	*	STÅLRING Ø35*Ø20*8	STEEL RING		
35	15000711	*	HJULOPHÆNG SV.	WHEEL SUPPORT		
36	0602544	*	FÆLG 4.00*15	RIM		
37	0602542	*	DÆK 5.00*15 CR	TYRE		
37	0602543	*	SLANGE 5.00*15	TUBE		
38	553750	*	SPÆNDSTIFT Ø6*50	SPLIT PIN		
39	0602706	*	SAMLELED 1/2*3/16"	CONNECTOR		
40	15001754	*	KÆDE 1/2" *3/16" L=1260	CHAIN		
41	15001723	*	KÆDEHJUL SV.19T	CHAIN WHEEL		
41	15001792	*	KÆDEHJULSÆT 16T KPL.	CHAIN WHEEL COMPLETE		
41	15001791	*	KÆDEHJULSÆT 13T KPL.	CHAIN WHEEL COMPLETE		
41	15001794	*	KÆDEHJULSÆT 28T KPL.	CHAIN WHEEL COMPLETE		
42	15000142	*	KÆDESTRAMMER SV.	CHAIN TIGHTNER		
43	15000144	*	KÆDERULLE Ø25*20 PE	CHAIN ROLLER		
44	15000146	*	BØJLE F.KÆDESTRAMMER	CLAMP		
45	15000148	*	KÆDERULLE Ø25*90 PE	CHAIN ROLLER		
46	0602555	*	TRÆKFJEDER T32030 FZB	TENSION SPRING		
48	15000067	*	AKSEL Ø21 *FK25 L=270	SHAFT		
49	15001202	*	AKSEL Ø21 *FK25 L=125	SHAFT		
49	15000072	*	AKSEL Ø21 *FK25 L=1200	SHAFT		
49	15001203	*	AKSEL Ø21 *FK20 L=800	SHAFT		
49	15000070	*	AKSEL Ø21 *FK20 L=700	SHAFT		
49	15001204	*	AKSEL Ø21 *FK20 L=900	SHAFT		
49	15001205	*	AKSEL Ø21 *FK20 L=300	SHAFT		
50	15000998	*	HÅRNÅLE SPLIT Ø4	GRIP PIN		
51	15000892	*	U-BØJLE M12	U-BOLT		
52	15000921	*	MONTAGEPLADE SV.	ASSEMBLY STRIP		
53	15000482	*	SKÆRM F.HJULENHED	COVER		
54	15000486	*	SKÆRM F.HJULENHED	COVER		
55	0602790	*	HÅNDGREB G.P.	HANDLE		
56	15001271	*	KOBLINGSHALVDEL Ø21	COUPLING HALF PART		
57	15001276	*	KOBLINGSSKIVE VULKOLON	COUPLING WASHER VULKOLON		
58	15001273	*	KOBLINGSHALVDEL FK20	COUPLING HALF PART		
59	15001272	*	KOBLINGSHALVDEL FK25	COUPLING HALF PART		
60	15001269	*	KOBLINGSHALVDEL HEX17	COUPLING HALF PART		
61	15001379	*	HJULSKRABER	WHEEL SCRAPER		
62	15000744	*	AKSEL FOR FÆLG	SHAFT F.RIM		
*	540565	*	ST.BOLT M10*65 FZB	STEEL BOLT		
*	550245	*	SÆTSKRUE M8*45 FZB	SET SCREW		
*	550235	*	SÆTSKRUE M8*35 FZB	SET SCREW		
*	550225	*	SÆTSKRUE M8*25 FZB	SET SCREW		
*	550220	*	SÆTSKRUE M8*20 FZB	SET SCREW		
*	550216	*	SÆTSKRUE M8*16 FZB	SET SCREW		
*	544613	*	LÅSEMØTRIK M12 FZB	LOCK NUT		
*	544609	*	LÅSEMØTRIK M8 FZB	LOCK NUT		
*	544108	*	MØTRIK M8 FZB	NUT		



POS	NR.	TYPE	BENÆVNELSE	DESCRIPTION	BESCHREIBUNG	DESIGNATION
POS	NO.	TYPE				
BILD	NR.	TYP				
POS	REF.	TYPE				
1	0602542	*	DÆK 5.00*15 CR	TYRE		
1	0602543	*	SLANGE 5.00*15	TUBE		
2	515125	*	LÅSERING Ø25 DIN 471	LOCK RING		
3	15000175	*	LEJEHUS Ø47	BEARING HOUSE		
4	0602261	*	KUGLELEJE 6005 2RS	BEARING		
6	0602544	*	FÆLG 4.00*15	RIM		
7	15000283	*	KÆDESTRAMMER SV.	CHAIN TIGHTENER		
8	0602498	*	SÆTSKRUE M6*70 FZB	SET SCREW		
9	15000703	*	HJULOPHÆNG SV.	WHEEL SUPPORT		
10	15000144	*	KÆDERULLE Ø25*20 PE	CHAIN ROLLER		
11	15000208	*	KÆDEHJUL SV.1/2"*5/16"-32T	CHAIN WHEEL		
12	513750	*	SPÆNDSTIFT Ø6*50 FZB	SPLIT PIN		
13	15000683	*	KÆDE 1/2"*5/16" L=1435	CHAIN		
14	15000422	*	SKÆRM	COVER		
15	0602373	*	KÆDE SAMLELED 1/2"*5/16"	CHAIN CONNECTION		
16	0602374	*	KÆDE SAMLELED FORK.	CHAIN CONNECTION		
17	15000210	*	KÆDEHJUL SV.1/2"*5/16"-17T	CHAIN WHEEL		
22	15000285	*	MONTAGESTRIP SV.	ASSEMBLY STRIP		
23	15000176	*	AKSEL HEX17 L=2900	SHAFT		
23	15000840	*	AKSEL HEX17 L=1850	SHAFT		
24	15000800	*	AKSEL HEX17 L=960	SHAFT		
25	15000819	*	AKSEL INDV.HEX17	SHAFT		
26	15000799	*	AKSEL HEX17 L=900	SHAFT		
27	515125	*	LÅSERING Ø25 DIN471	LOCK RING		
28	15000823	*	LEJEHUS Ø62	BEARING HOUSE		
29	0602681	*	KUGLELEJE 6007 2RS	BEARING		
30	15001728	*	AKSEL INDV.HEX17 SV.	SHAFT		
31	15000892	*	U-BØJLE M12	U-BOLT		
32	15000921	*	MONTAGEPLADE SV.	ASSEMBLY PLATE		
33	15000111	*	BØSNING Ø28*5.5*40	BUSH		
34	15000744	*	AKSEL FOR FÆLG	SHAFT F.RIM		
*	15001904	*	BØSNING FOR HJUL	BUSH F.WHEEL		
*	550435	*	SÆTSKRUE M12*35	SET SCREW		
*	550245	*	SÆTSKRUE M8*45 FZB	SET SCREW		
*	550220	*	SÆTSKRUE M8*20 FZB	SET SCREW		
*	540270	*	ST.BOLT M6*70 FZB	STEEL BOLT		
*	600121	*	BRÆD.BOLT M8*25 FZB	CARRIAGE BOLT		
*	544613	*	LÅSEMØTRIK M12 FZB	LOCK NUT		
*	544609	*	LÅSEMØTRIK M8 FZB	LOCK NUT		
*	544106	*	MØTRIK M6 FZB	NUT		
*	546212	*	PLAN SKIVE M12 FZB	WASHER		
*	546208	*	PLAN SKIVE M8 FZB	WASHER		
*	546206	*	PLAN SKIVE M6 FZB	WASHER		



POS	NR.	TYPE	BENÆVNELSE	DESCRIPTION	BESCHREIBUNG	DESIGNATION
POS	NO.	TYPE				
BILD	NR.	TYP				
POS	REF.	TYPE				
1	15000525	*	BOM L=2890 SV.	TOOL BAR		
1	15000853	*	BOM L=2645 SV.	TOOL BAR		
1	15001831	*	BOM L=3700 MONT.	TOOL BAR		
2	15000782	*	FORLÆNGER ST.BOM H.	EXTENSION TOOL BAR R		
2	15000783	*	FORLÆNGER ST.BOM V.	EXTENSION TOOL BAR L		
3	15000973	*	HOLDER F.TANDMARKØR	SUPPORT F.TINE MARKER		
4	15000238	*	BOLT SV.	BOLT		
5	550325	*	SÆTSKRUE M10*25 FZB	SET SCREW		
6	544106	*	MØTRIK M6 FZB	NUT		
7	550110	*	SÆTSKRUE M6*10 FZB	SET SCREW		
8	15000976	*	MARKØRARM L=2200	MARKER ARM		
8	15001389	*	MARKØRARM L=1900	MARKER ARM		
9	15001907	*	STRIP	STRIP		
10	0602772	*	PROP 34*34*2	PLUG		
11	15000977	*	HOLDER F.TANDMARKØR	HOLDER F.TINE MARKER		
12	514055	*	SPÆNDSTIFT Ø12*55 SORT	SPLIT PIN		
13	15000996	*	TANDMARKØRARM SV.	TINE MARKER ARM		
14	15000998	*	HÅRNÅLESPLIT Ø4	GRIP PIN		
15	01000640	*	SPIDS INCL BOLT 30MM	SHARE INCL. BOLT		
15	01000642	*	SPIDS INCL.BOLT 70MM	SHARE INCL. BOLT		
17	546210	*	PLAN SKIVE M10 FZB	WASHER		
18	544611	*	LÅSEMØTRIK M10 FZB	LOCK NUT		
19	15000997	*	VÆGTHOLDER F.TANDMARKØR	SUPPORT F.TINE MARKER		
20	0602702	*	SPIRAL STIFT Ø6*70	SPIRAL PIN		
21	15000269	*	SPLITBOLT Ø8*105	SPLIT BOLT		
22	229510	*	HÅRNÅLESPLIT Ø3*70	GRIP PIN		
23	546208	*	PLAN SKIVE M8 FZB	WASHER		
24	544609	*	LÅSEMØTRIK M8 FZB	LOCK NUT		
25	15000982	*	TRYKSTYKKE	PRESSURE PIECE		



POS	NR.	TYPE	BENÆVNELSE	DESCRIPTION	BESCHREIBUNG	DESIGNATION
BILD	NR.	TYP				
POS	REF.	TYPE				
1	544611	*	LÅSEMØTRIK M10 FZB	LOCK NUT		
2	546210	*	PLAN SKIVE M10 FZB	WASHER		
3	15001235	*	HYDR.CYL 25*15/90	HYDR. CYLINDER		
4	2000995	*	MUFFE F. DRØVLE	SOCKET F.THROTTLE		
4	2148603	*	DRØVLESKIVE F.CLP	THROTTLE WASHER		
4	406130	*	PAKNING	SEALING		
5	15000859	*	HYDR.SLANGE 1/4"*2000	HYDR. HOSE		
7	406140	*	BESK.HÆTTE F. HAN 1/2"	PROTECTION CAP		
8	404140	*	LYNKOBEL.HAN 1/2"	QUICK COUPLING MALE		
9	0602614	*	NIPPEL 1/4"*1/4" 01BK04	NIPPLE		
10	540690	*	ST.BOLT M12*90 FZB	STEEL BOLT		
11	15000844	*	ARM.F.HYDR.MARKØRSKIFT	ARM F.HYDR.MARKERCHANGE		
12	15000721	*	STÅLWIRE Ø5*4500 FZB	STEEL WIRE		
13	129540	*	WIRELÅS Ø5	WIRE LOCK		
14	546212	*	PLAN SKIVE M12 FZB	FACE PLATE		
15	544613	*	LÅSEMØTRIK M12 FZB	LOCK NUT		
16	15000920	*	STØTTE F.MARKØRSKIFT	SUPPORT F.MARKER SHIFT		
17	15000841	*	PLADE F.MARKØRSKIFT	PLATE F.MARKER SHIFT		
18	15000771	*	BESLAG	BRACKET		
19	15000787	*	HJUL (PVC)	ROLLER		
20	15000554	*	HÅNDTAG	HANDLE		
21	15000552	*	BESLAG F.MARKØRSKIFT	SUPPORT F.MARKER SHIFT		
22	405330	*	VINKELNIPPEL 05BK04	ANGLE NIPPLE		
23	15001369	*	HYDR.CYL.DW 30/20-350	HYDRAULIC CYLINDER		
24	0602747	*	PROP 1/4" 08BPU04	PROP		
25	540592	*	ST.BOLT M10*100 FZB	BOLT		
26	546210	*	PLAN SKIVE M10 FZB	FACE WASHER		
27	544611	*	LÅSEMØTRIK M10 FZB	LOCK NUT		
28	550225	*	SÆTSKRUE M8*25 FZB	SET SCREW		
29	15001385	*	HOLDER F.MARKØR CYL.	BRACKET MARKER CYL.		
30	546208	*	PLAN SKIVE M8 FZB	FACE WASHER		
31	544609	*	LÅSEMØTRIK M8 FZB	LOCK NUT		
32	229510	*	HÅRNÅLESPLIT Ø3*70	GRIP PIN		
33	15001429	*	BØJLE F.HYDRAULIK SLANGER	SHIELD F.HYDR.HOSES		
34	0602694	*	SELVSKÆR. M5*10 6KT.	SELF-CUTTING SCREW		
35	15001442	*	HYDR. SLANGE 1/4"*4000	HYDR.HOSE		
36	550245	*	SÆTSKRUE M8*45	SET SCREW		
37	546208	*	PLAN SKIVE M8 FZB	FACE WASHER		
38	544609	*	LÅSEMØTRIK M8 FZB	LOCK NUT		
39	0602614	*	NIPPEL 1/4"*1/4" 01BK04	NIPPLE		
40	0602274	*	TRYKKOMP.MÆNGDEREG.	PRESSURE REG.VALVE		
41	600977	*	PAKNING	SEALS		

Nordsten
Gyrovej 1-5
7800 Skive
Danmark
Phone : +45 97 52 15 00
Fax : +45 97 51 07 43
Telex : 66 725

THRIGE AGRO GROUP